

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan - Entwurf

2013/2014

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan - Entwurf

2013/2014

Inhaltsübersicht

Einzelplan 2

	Seite
Standardisiertes Vorwort (weißes Papier)	1
Zahlenwerk (weißes Papier)	3
Kontenrahmen für Versorgung	18
Erläuterungen	23
Anlage 1 Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 15a Abs. 1 LHO (lindgrünes Papier)	
1.1 Vorwort zum Einzelplan	25
1.2 Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans	30
1.3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans	32
1.4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans	
1.4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Service und Steuerung	34
1.4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften	46
1.4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte	51
1.4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug	79
1.4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)	86
1.5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche	
1.5.1 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 233 Service und Steuerung	90
1.5.2 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften	92
1.5.3 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 235 Gerichte	94
1.5.4 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug	96
1.5.5 Ergebnis- und Finanzpläne des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	98
Anlage 2 Übersicht über Gutachten und Untersuchungen (weißes Papier)	101
Anlage 3 Übersicht über Zuwendungen (weißes Papier)	103
3.1 Übersicht über Zuwendungen über 100.000 Euro	
3.2 Übersicht über Zuwendungen bis zu 100.000 Euro	
3.3 Übersicht über sonstige Zuwendungen	
Anlage 4 Stellenplan (blaues Papier)	105

Vorwort zum Einzelplan 2

Der Senat hat in seinem Regierungsprogramm eine Strategische Neuausrichtung des Haushalts (SNH) ausgehend von den Ergebnissen des bisherigen Projektes Neues Haushaltswesen Hamburg, (NHH) beschlossen. Im Rahmen dieser Neuausrichtung ist die bisherige Struktur der Wirtschaftspläne nach § 15a LHO überarbeitet worden und wird der Bürgerschaft jetzt mit den Einzelplänen der bereits auf doppische Strukturen umgestellten Behörden erstmalig vorgelegt (Anlage des Einzelplans doppischer Produkthaushalt). Dies entspricht dem im Interfraktionellen Antrag der Bürgerschaft formulierten Wunsch, die bisher im NHH wirtschaftenden Behörden mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2013/14 auf das neue System umzustellen (Drs. 20/2363, VII, Nr. 2).

Bis zur vollständigen Umstellung der Haushaltswirtschaft auf einen doppischen Produkthaushalt durch eine entsprechende Änderung der LHO bleibt das kamerale System aber weiter führend. Die Kapitel der Einzelpläne verbleiben daher auch weiterhin im kamerale Haushaltsplan. Anstelle der ursprünglichen Titel können gemäß § 15a LHO Titel mit der folgenden Bezeichnung ausgeprägt werden:

- Zuschuss für die laufende Verwaltungstätigkeit an den Aufgabenbereich,
- Zuschuss zu den Investitionsmitteln an den Aufgabenbereich,
- Zuschuss zu den Darlehensmitteln an den Aufgabenbereich,
- Ablieferung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Aufgabenbereichs.

Die Ansätze der oben genannten Zuschüsse bzw. einer Ablieferung ergeben sich jeweils aus dem Finanzplan des Aufgabenbereichs (Salden). Sie befinden sich in der Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 15a Abs. 1 LHO.

Erläuterungen für bis zur vollständigen Umstellung des Haushalts grundsätzlich kameral verbleibende Ausgabetitel in den Einzelplänen der Auswahlbereiche

1. Personalausgaben

Kontenrahmen für Nebenleistungen (KRN)

Die Personalausgaben des Kontenrahmens für Nebenleistungen (KRN) werden weiterhin kameral veranschlagt und bewirtschaftet. Sie umfassen Ausgaben für Beihilfen (441.92), Fürsorgeleistungen und Unterstützungen (443.92), Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung (451.92) Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen (453.92) und Sonstige personalbezogene Sachausgaben (459.92) für aktiv Beschäftigte. Grundsätzlich sind die Mittel des KRN zentral im Kapitel 9710 des Einzelplans 9.2 veranschlagt und werden dezentral in den Kapiteln der Einzelpläne bewirtschaftet.

Die Beihilfen wurden kameral bisher in Höhe von 4% der Beamtenbezüge dezentral in den Personalausgabenbudgets der Einzelpläne als Beihilfezuschlag veranschlagt. In den Einzelplänen der Auswahlbereiche sind nunmehr diese 4 % kameral unter KRN/441.92 veranschlagt. In den doppischen Wirtschaftsplänen der Auswahlbereiche werden zum Zwecke der Vollkostendarstellung die Nebenleistungen als kalkulatorischer (nichtzahlungswirksamer) Aufwand bei den Sozialleistungen ausgewiesen.

Kontenrahmen für Versorgung (KRV)

Nach dem Verursacherprinzip werden seit 2004 alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplanes nach Statusgruppen getrennt veranschlagt und bewirtschaftet. Die Veranschlagung der Versorgungsbezüge basiert auf der für die FHH erstellten Versorgungsprognose. Die Personalausgaben des Kontenrahmens für Versorgung (KRV) werden weiterhin kameral veranschlagt und bewirtschaftet. Der KRV umfasst die Ausgaben für die Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats (431.93), die Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (432.93), die Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (438.93) sowie die Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger (446.93). Für die Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger werden pauschal 14,3 v. H. (2013) und 14,4 v. H. (2014) der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene veranschlagt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben.

Durch die dezentrale Veranschlagung werden die Versorgungsausgaben ressortspezifisch abgebildet.

H A U S H A L T S P L A N
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2013 / 2014

Einzelplan 02.0

Behörde für Justiz und Gleichstellung

Deckungskreise
Deckungskreis im Einzelplan 02.0

10 Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen
- ohne Strafvollzugsbereich -

11 Sachaufwand im Zusammenhang mit Informations-
technologie

12 Bauunterhaltung

14 Hochbauinvestitionen

15 Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit
(konsumtiv) an Aufgabenbereiche der JB

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09			Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111		
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		1	2	3	4	5	6
2000	Justizverwaltung	- - A	- - A	- - A	- G -	- G 651	- G -
	Gesamteinnahmen 2012 / 2013 / 2014	- - A	- - A	- - A	- G -	- G 651	- G -
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		- - A	- - A		- G 651+	- G -

Laufende Übertragungen 2			Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)			Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38			
2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2000
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ges. einn.
			- Z	- Z	- Z				
	-	-		-	-		-	-	+/-
				- Z	- Z				

KAPITEL		Gesamteinnahmen		
Kap. Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014
		16	17	18
2000	Justizverwaltung	-	651	-
	Gesamteinnahmen 2012 / 2013 / 2014	-	651	-
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		651+	-

KAPITEL		Personalausgaben 4			Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		1	2	3	4	5	6
2000	Justizverwaltung	4.700	4.641	4.719	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
2050	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	219	331	376	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
2060	Staatsanwaltschaften	9.617	9.761	9.959	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
2110	Ordentliche Gerichte	47.152	57.254	58.165	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
2190	Fachgerichte	9.305	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
2300	Justizvollzug	36.842	38.791	39.925	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2012 / 2013 / 2014	107.835	110.778	113.144	-	-	-
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		2.943 +	5.309 +		-	-
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	-	-	-
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		-	-		-	-

Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66			Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66			
2012	2013	2014	2012	2013	2014	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	
50.035	25.530-	29.519-	-	-	-	2000
-	-	-	-	-	-	
1.002	1.049	1.063	-	-	-	2050
-	-	-	-	-	-	
3.545	26.180	26.561	-	-	-	2060
-	-	-	-	-	-	
66.403	126.635	128.474	-	-	-	2110
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	2190
-	-	-	-	-	-	
77.802	80.179	81.080	-	-	-	2300
5.000	-	-	-	-	-	
198.787	208.513	207.659	-	-	-	Ges. Aus.
			- H	- H	- H	
	9.726 +	8.872 +		-	-	+/-
				- H	- H	
5.000	-	-	-	-	-	Ges. VE
			- H	- H	- H	
	5.000-	5.000-		-	-	+/-
				- H	- H	

KAPITEL		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9			Gesamtausgaben ohne Investitionen		
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2012	2013	2014
		13	14	15	16	17	18
2000	Justizverwaltung	-	-	-	54.735	20.889-	24.800-
		-	-	-	-	-	-
2050	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	-	-	-	1.221	1.380	1.439
		-	-	-	-	-	-
2060	Staatsanwaltschaften	-	-	-	13.162	35.941	36.520
		-	-	-	-	-	-
2110	Ordentliche Gerichte	-	-	-	113.555	183.889	186.639
		-	-	-	-	-	-
2190	Fachgerichte	-	-	-	9.305	-	-
		-	-	-	-	-	-
2300	Justizvollzug	-	-	-	114.644	118.970	121.005
		-	-	-	5.000	-	-
	Gesamtausgaben 2012 / 2013 / 2014	-	-	-	306.622	319.291	320.803
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		-	-		12.669 +	14.181 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	5.000	-	-
	Gegenüber 2012 mehr (+) / weniger (-)		-	-		5.000-	5.000-

Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8			Gesamtausgaben			
2012	2013	2014	2012	2013	2014	Kap. Nr.
19	20	21	22	23	24	
256	235	227	54.991	20.654-	24.573-	2000
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1.221	1.380	1.439	2050
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	13.162	35.941	36.520	2060
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	113.555	183.889	186.639	2110
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	9.305	-	-	2190
-	-	-	-	-	-	
13.712	8.389	3.093	128.356	127.359	124.098	2300
20.692	4.703	3.600	25.692	4.703	3.600	
- B	- B	- B	320.590	327.915	324.123	Ges. Aus.
13.968	8.624	3.320				
	- B	- B		7.325 +	3.533 +	+/-
	5.344--	10.648--				
- B	- B	- B	25.692	4.703	3.600	Ges. VE
20.692	4.703	3.600				
	- B	- B		20.989-	22.092-	+/-
	15.989--	17.092--				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2010 , 2011 Tsd EUR	Ansatz 2012 Tsd EUR	Ansatz 2013 Tsd EUR	Ansatz 2014 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6

2000	Justizverwaltung				
(012)	-----				
	EINNAHMEN				
131.91	Verkauf von Grundstücken	2.362 6.532	0	651	
342.01	Zuschüsse zur Beschaffung technischer Arbeits- hilfen für Behinderte	0 0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2000.812.12				
	Gesamteinnahmen		0	651	0
	AUSGABEN				
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1- 426	357	269	273
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0 12	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	4.416 4.299	4.343	4.372	4.446
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Steuerung und Service	45.902 47.566 17.143 R	50.035	25.530-	29.519-
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2000.894.01				
	Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15				
685.02	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Regierungsauf- gaben der Justiz	1 1- 2.135 R	0		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2000.894.02. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.				
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Service und Steuerung	0 0	0	-	-
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2010 , 2011 Tsd EUR	Ansatz 2012 Tsd EUR	Ansatz 2013 Tsd EUR	Ansatz 2014 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Steuerung und Service Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2000.894.02 02.0.2050.894.01 02.0.2060.894.01 02.0.2110.894.01 02.0.2300.894.01. Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.685.01	5 33 274 R	256	235	227
894.02	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahl- bereich Regierungsaufgaben der Justiz Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.685.02 02.0.2000.894.01.	0 0	0		
972.01	Globale Minderausgabe durch Maßnahmen zur Haus- haltskonsolidierung Übertragbar	0 0	0		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		54.991	20.654-	24.573-
2050	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit ----- (011)				
	AUSGABEN				
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0 42	30	32	32
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	234 233	189	299	344
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Hmb. Beauftrag- ter für Datenschutz und Informationsfreiheit Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	861 1.060 244 R	1.002	1.049	1.063
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Übertragbar	0 0	0		
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgaben- bereich Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.894.01.	0 0	0		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		1.221	1.380	1.439

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2010 , 2011 Tsd EUR	Ansatz 2012 Tsd EUR	Ansatz 2013 Tsd EUR	Ansatz 2014 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2060	Staatsanwaltschaften				
(051)	----- AUSGABEN				
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	5- 992	730	734	745
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	8.744 8.612	8.887	9.027	9.214
685.01 (51)	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Staats- anwaltschaften Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2060.894.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	5.446- 10.024 6.470 R	3.545	26.180	26.561
861.01 (51)	Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Staatsanwaltschaften Übertragbar	0 0	0		
894.01 (51)	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgaben- bereich Staatsanwaltschaften Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.894.01 02.0.2060.685.01. Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	290 208 30 R	0	13.162	35.941
2110	Ordentliche Gerichte				
(051)	----- AUSGABEN				
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	18- 4.913	3.312	3.346	3.397
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	44.306 42.657	43.840	53.908	54.768
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Gerichte Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2110.894.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	77.946 76.930 1.262 R	66.403	126.635	128.474

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2010 , 2011 Tsd EUR	Ansatz 2012 Tsd EUR	Ansatz 2013 Tsd EUR	Ansatz 2014 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2110 -----					
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Gerichte Übertragbar	0 0	0		
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgaben- bereich Gerichte Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.894.01 02.0.2110.685.01.	782 904 114 R	0		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		113.555	183.889	186.639
2190	Fachgerichte				
(051)	AUSGABEN				
KRV	Kontenrahmen für Versorgung Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	8.525 8.444	9.305	-	-
2300	Justizvollzug		9.305	0	0
(056)	AUSGABEN				
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	19- 3.164	2.176	1.938	1.967
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	37.469 36.207	34.666	36.853	37.958
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Justizvollzug Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2300.894.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	81.759 80.790 4.121 R	77.802 5.000 VE	80.179	81.080
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Justizvollzug Übertragbar	0 0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2010 , 2011 Tsd EUR	Ansatz 2012 Tsd EUR	Ansatz 2013 Tsd EUR	Ansatz 2014 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Justizvollzug	7.133 2.909 9.622 R	13.712 20.692 VE	8.389 4.703 VE	3.093 3.600 VE
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.894.01 02.0.2300.685.01.				
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		128.356 25.692 VE	127.359 4.703 VE	124.098 3.600 VE

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

02.0 Behörde für Justiz und Gleichstellung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel	431.93	432.93
		Gesamt- betrag	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.372	---	3.338
2050	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	299	---	247
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	9.027	---	7.378
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	53.908	---	43.672
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	36.853	---	31.801
	Summe Gesamtansatz 2013	104.459	---	86.436
	Summe Vergleichszahl 2012	101.230	---	83.781
	Summe (Vergleichs-)Ist 2011	100.453	---	82.403
	Summe Rest 2011	---	---	---

02.0 Behörde für Justiz und Gleichstellung

Titel	438.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8
2000	556	478
2050	16	36
2060	593	1.056
2110	3.990	6.246
2300	504	4.548
	5.659	12.364
	5.682	11.767
	5.674	12.376
	---	---

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

02.0 Behörde für Justiz und Gleichstellung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.446	---	3.408
2050	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	344	---	286
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	9.214	---	7.538
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	54.768	---	44.422
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	37.958	---	32.732
	Summe Gesamtansatz 2014	106.730	---	88.386
	Summe Vergleichszahl 2013	104.459	---	86.436
	Summe (Vergleichs-)Ist 2011	100.453	---	82.403
	Summe Rest 2011	---	---	---

02.0 Behörde für Justiz und Gleichstellung

Titel	438.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8
2000	547	491
2050	16	42
2060	590	1.086
2110	3.949	6.397
2300	512	4.714
	5.614	12.730
	5.659	12.364
	5.674	12.376
	---	---

Erläuterungen zu den Kapiteln

2000 Justizverwaltung

2050 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

2060 Staatsanwaltschaften

2110 Gerichte

2300 Justizvollzug

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

-

2. Zuwendungen

-

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

2000.131.91 – Verkauf von Grundstücken –

Dieser Titel ist kameral verblieben, da es sich lediglich um die restliche Abwicklung der Verlagerung des Grundstückes der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Vierlande in das Grundvermögen der Kulturbehörde für die KZ Gedenkstätte Neuen-
gamme handelt.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

2000.685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Justizverwaltung –

2000.685.02 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Regierungsaufgaben der Justiz –

2050.685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit –

2060.685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Staatsanwaltschaften –

2110.685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Gerichte –

2300.685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Aufgabenbereich Justizvollzug –

Investitionen

- 2000.894.01 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Justizverwaltung –
- 2000.894.02 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Regierungsaufgaben der Justiz –
- 2050.861.01 – Zuschuss für Darlehen an den Aufgabenbereich Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz- und Informationsfreiheit –
- 2060.894.01 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Staatsanwaltschaften –
- 2110.894.01 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Gerichte –
- 2300.894.01 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Aufgabenbereich Justizvollzug –

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

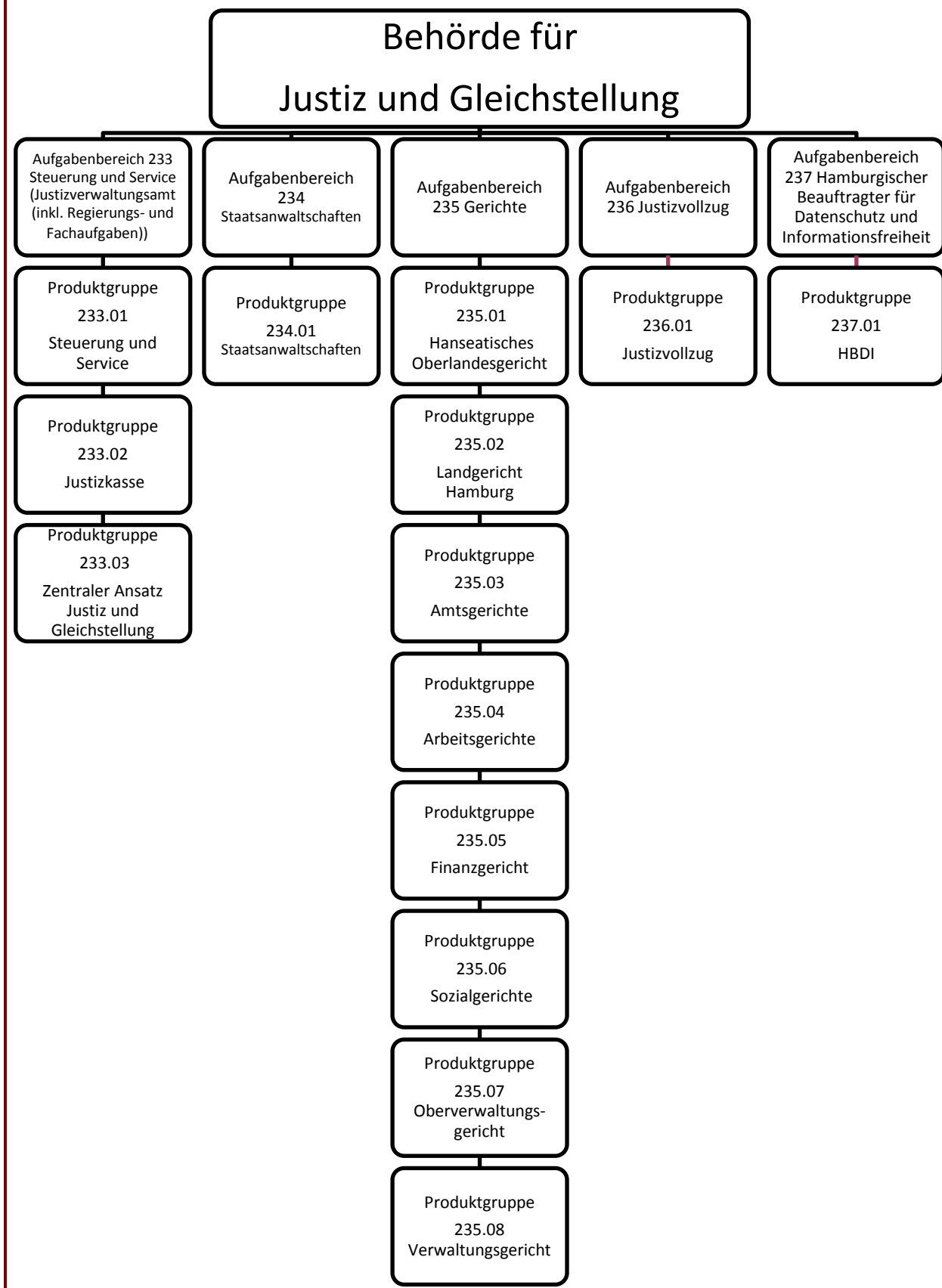
Anlage 1: Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 15a Abs. 1 LHO

1.1 Vorwort zum Einzelplan

1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

- Gewährleistung der Funktionsfähigkeit des Hanseatischen Oberlandesgerichts, des Landgerichts, des Amtsgerichts Hamburg einschließlich der Stadtteilgerichte, des Hamburgischen Obergerichtspräsidenten, des Verwaltungsgerichts, des Finanzgerichts, des Landesarbeitsgerichts, des Arbeitsgerichts, des Landessozialgerichts, des Sozialgerichts, der Generalstaatsanwaltschaft Hamburg, der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Justizvollzugsanstalten sowie die Aufsicht über die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten
- Rechtliche und fachliche Betreuung der Bundes- und Landesgesetzgebung und des EU-Rechts
- Rechtsprüfung in Angelegenheiten des Senats sowie der hamburgischen Behörden und Ämter
- Entwicklung, Begleitung sowie Umsetzung von justizpolitischen Konzepten und Projekten insbesondere zur Bekämpfung der Jugendgewalt und der verbesserten Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität einschließlich der Gewinnabschöpfung
- Überprüfung und gegebenenfalls Verbesserung des Sicherheitskonzepts der Gebäude aller Justizdienststellen
- Laufende Modernisierung der Gerichte und Staatsanwaltschaften, und Anpassung der technischen Unterstützung bei veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen und neuen Entwicklungen im IT-Bereich
- Evaluation und Umsetzung eines gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms
- Stärkung der Unabhängigkeit des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- Neustrukturierung des Hamburgischen Justizvollzugs und Weiterentwicklung des offenen Vollzugs
- Weiterentwicklung bedarfsgerechter Ausbildungs- und Beschäftigungsprogramme für Gefangene
- Kontinuierliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen der Vollzugsanstalten
- Gestaltung des Vollzugs der Sicherungsverwahrung nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes
- Optimierung der ambulanten und stationären Resozialisierung in Hamburg

2. Organisations- und Aufgabenstruktur



3. Allgemeine Hinweise zum Einzelplan 2

Die Behörde für Justiz und Gleichstellung arbeitet seit 2010 als Pilotbereich nach den Grundsätzen des Neuen Haushaltswesens (NHH). Zum Haushalt 2013/2014 ist der Einzelplan 2 in die strategische Neuausrichtung (SNH) des Neuen Haushaltswesens übergeleitet worden. Der vorliegende Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014 bildet den Einzelplan der Behörde für Justiz und Gleichstellung nach den Grundsätzen des SNH ab.

Daraus ergeben sich folgende wesentliche Änderungen:

Der Besondere Budgetbereich Behördenverwaltung Justiz wurde aufgelöst und mit dem ehemaligen Aufgabenbereich Regierungsaufgaben im neuen Aufgabenbereich Steuerung und Service zusammengefasst.

Die bisher in den zentralen Ansätzen im Aufgabenbereich Staatsanwaltschaften und im Aufgabenbereich Gerichte dargestellten Kosten und Erlöse in Rechtssachen werden nunmehr der Produktgruppe Justizkasse im Aufgabenbereich Steuerung und Service ausgewiesen.

Die Personalkosten und die Portokosten der gemeinsamen Annahmestelle der Gerichte wurden bisher im Besonderen Budgetbereich Justiz geplant und wurden nun den Amtsgerichten zugeordnet.

Die Mittel der gemeinsamen Personalabteilung der Gerichte und Staatsanwaltschaften wurden vom Besonderen Budgetbereich in die Produktgruppe des Hanseatischen Oberlandesgerichts verlagert.

Die Personalkosten für die Auszubildenden werden ab 2013 in den jeweiligen Aufgabenbereichen Gerichte und Justizvollzug veranschlagt.

Die bisher zentral im Besonderen Budgetbereich geplanten IT-Sachmittel wurden auf die einzelnen Produktgruppen verteilt und sind ab 2013 dort als Planwert dargestellt.

Bei den bisher ausgewiesenen Kennzahlen sind in der Regel die Planwerte für 2012 entsprechend des Bürgerschaftsbeschlusses über den Haushalt 2011/2012 ausgebracht. Bei neuen Kennzahlen für 2013/2014 sind grundsätzlich keine Planwerte für 2012 ausgewiesen. Bei den ausgewiesenen „Planwerten“ handelt es sich ggf. um Prognosen, die auf Erfahrungswerten bzw. Ist-Ergebnissen basieren.

Die Vollzeitäquivalenteplanung weist im Vergleich der Planwerte 2012 zu 2013 über den gesamten Einzelplan der Behörde für Justiz und Gleichstellung eine Absenkung um 428 VZÄ aus. Im Rahmen der VZÄ-Planung hat die JB große Anstrengungen unternommen, um die Konsolidierungsverpflichtungen zu erfüllen. Darüber hinaus ist eine globale Minderausgabe verblieben, die in der Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ ausgewiesen ist.

4. Überleitung der Ist-Ergebnisse und Planansätze aus NHH-Strukturen in SNH-Strukturen

Der Haushaltsplanentwurf 2013 / 2014 wurde von den bereits doppisch wirtschaftenden Behörden zunächst in den bisherigen NHH-Strukturen geplant und während des Aufstellungsprozesses in die neuen SNH-Strukturen übergeleitet. Das heißt u.a., dass die bisherigen Besonderen Budgetbereiche nach SNH überführt wurden und die bisher in NHH vorgesehenen Verrechnungen zwischen Besonderen Budgetbereichen und Aufgabenbereichen entfallen. Die Überleitung erfolgte – unterstützt durch eine Excel-Anwendung – auf der Ebene Subbudgetbereich zu Produktgruppe für jede Plankostenart. Soweit hierbei Ist-Ergebnisse bzw. Planansätze einzelner Plankostenarten gesplittet werden mussten (z.B. wenn ein Subbudgetbereich sich zukünftig auf zwei oder mehr Produktgruppen verteilt), wurden die einzelnen Jahreswerte, um die Komplexität der Überleitung zu reduzieren, in allen Jahren mit denselben Prozentsätzen aufgeteilt. Dabei kommt es aufgrund der Unterschiede der verschiedenen Systeme teilweise zu Brüchen in den dargestellten Zahlenreihen.

Die Ist-Werte für die Jahre 2010 und 2011 werden im Ergebnisplan der Produktgruppen in der Kontengruppe 2 „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ nicht aufgeschlüsselt dargestellt.

Ein Wunsch der Bürgerschaft ist, dass im Haushaltsplan der **fortgeschriebene Plan** (d.h. der ursprünglich beschlossene Haushalt einschließlich aller Nachbewilligungen durch die Bürgerschaft) ausgewiesen werden soll. Für die Darstellung des Jahres 2012 im Haushaltsplan(entwurf) 2013/2014 kann diese Anforderung noch nicht vollständig umgesetzt werden. Der der Bürgerschaft vorgelegte Haushaltsplanentwurf weist als Vergleichswert für 2012 noch Planwerte einschließlich der bis zum Mai

2012 durch die Verwaltung vorgenommenen Sollveränderungen aus. Im Druck des beschlossenen Haushalts 2013/2014 nach Bürgerschaftsbeschluss sollen diese Werte durch die Werte des ursprünglich beschlossenen Plans 2012 (ohne verwaltungsseitige Sollveränderungen, aber auch ohne die in neuer Struktur noch nicht verfügbaren Nachbewilligungen) ersetzt werden. In weiteren Berichten und künftigen Haushaltsplänen wird dann durchgängig der fortgeschriebene Plan verwendet.

5. Zuwendungen

Die rechtlichen Grundlagen zur Zuwendungsvergabe werden in der Landeshaushaltsordnung (LHO) in den §§ 23 und 44 sowie in den entsprechenden Verwaltungsvorschriften (VV) formuliert. Unterschieden werden institutionelle Förderung und Projektförderung. Im Rahmen der institutionellen Förderung ist ein nicht abgegrenzter Teil der Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers zuwendungsfähig. Die Projektförderung umfasst dagegen entweder ein inhaltlich und / oder zeitlich abgegrenztes Vorhaben oder einen abgegrenzten Teil der Ausgaben des Zuwendungsempfängers.

Die Behörde für Justiz und Gleichstellung vergibt keine Zuwendung als institutionelle Förderung. Im Rahmen der Projektförderung sind Zuwendungen veranschlagt für den Kindergarten am Sievekingplatz e. V., an die Gesellschaft für die Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten, das Projekt Gefangene helfen Jugendlichen und zu Förderung von gleichstellungspolitischen Projekten.

6. EU-Strukturförderung 2007 – 2013

Im Rahmen der EU-Strukturförderung 2007 – 2013 werden im Zuständigkeitsbereich der Behörde für Justiz und Gleichstellung folgende Projekte durchgeführt:

Gleichstellung	Laufzeit
Frauen an die Spitze	1.7.2012 -30.6.2014

Justizvollzug	Laufzeit
Frauen starten	1.1.2011 -31.12.2012
Fit for the Future	1.1.2011 -31.12.2012
NEWIPE	1.1.2011 -31.12.2012
Integrationsnetzwerk Hamburg	1.1.2011 -31.12.2012

Die Komplementärmittel für das Projekt „Frauen an die Spitze“ belaufen sich auf 100.000 Euro und werden aus verfügbaren Haushaltsmitteln des Aufgabenbereichs „Steuerung und Service“ bereitgestellt. Im Aufgabenbereich „Justizvollzug“ sind aufgrund der Laufzeit der Projekte im Haushaltsplan 2013/2014 keine Komplementärmittel veranschlagt.

7. Personalausgaben

Abweichend vom bisher üblichen Verfahren erfolgt im Einzelplan 9.2 keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsanpassungen für 2013ff. Der zu veranschlagende Personalaufwand ergibt sich aus dem Produkt der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassung 2011/2012,
- Aktualisierung der Sonderzahlungen im Beamtenbereich,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2013,
- Veränderungen bei den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung.

8. Verrechnung interner auf externe Produkte (Ergebnis 2)

Um den Erfordernissen des Haushaltsgrundsätzegesetzes zu entsprechen, müssen die Kosten und Erlöse der internen Produkte im Sinne des bundeseinheitlichen Integrierten Produktrahmens (IPR, vgl.

Anlage 3 zu den VV zu § 15a LHO) nach vollständiger Umstellung des Haushaltswesens auf den doppischen Produkthaushalt auf die der externen Produkte verrechnet und dort ausgewiesen werden. Durch diese Verrechnung wird das „Ergebnis 2“ erzeugt, welches jedoch für die Ermächtigung durch die Bürgerschaft nicht relevant ist. Die Verrechnung der Erlöse und Kosten der internen auf die der externen Produkte wird voraussichtlich für das Haushaltsjahr 2014 realisiert werden. Daher enthalten die Zeilen im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf, die das Ergebnis 2 ausweisen, keine Daten.

1.2 Ergebnis- und Finanzplan des Einzelplans

1.2.1 Ergebnisplan des Einzelplans

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-166.166	-156.210	-154.164	-150.438	-155.143	-158.897	-162.768
2. Erlöse aus Transferleistungen	-807	-1.388					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-21.530	-7.396	-11.644	-4.691	-4.691	-4.690	-4.685
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	146.139	146.312	143.344	147.851	148.451	149.051	149.651
8. Personalkosten	277.358	274.362	279.491	277.814	281.981	286.211	290.499
a) Kosten für Entgelte	45.326	44.707	51.574	51.384	52.155	52.937	53.731
b) Kosten für Bezüge	163.603	160.891	158.929	157.962	160.330	162.735	165.175
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			225				
d) Kosten für Sozialleistungen	18.445	15.923	16.351	16.380	16.626	16.874	17.125
e) Kosten für Versorgungsleistungen	49.984	52.841	52.411	52.088	52.870	53.665	54.468
9. Kosten für Transferleistungen	4.391	4.464	5.335	4.835	4.835	4.835	4.835
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	5.630	5.576	5.521	4.973	4.888	5.219	5.133
12. Sonstige Kosten	5.510	6.514	1.758	886	886	886	886
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	250.525	272.233	269.641	281.230	281.207	282.615	283.551
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	78	69	100	100	100	100	100
20. Finanzergebnis	78	69	100	100	100	100	100
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	250.603	272.302	269.741	281.330	281.307	282.715	283.651
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	250.603	272.302	269.741	281.330	281.307	282.715	283.651
26. Globale Mehr- oder Minderkosten			-6.703	-9.476	-9.515	-25.293	-36.432
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	250.603	272.302	263.038	271.854	271.792	257.422	247.219

Hinsichtlich des Ergebnisplans des Einzelplans 2 der Behörde für Justiz und Gleichstellung wird auf die Erläuterungen in den Ergebnisplänen der Aufgabenbereiche und der Produktgruppen verwiesen.

1.2.2 Finanzplan des Einzelplans

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.068	-152.028	-165.767	-155.089	-159.794	-163.548	-167.419
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.179	368.398	364.554	363.602	367.453	355.614	348.463
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.111	216.370	198.787	208.513	207.659	192.066	181.044
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.133	4.012	12.862	7.562	2.303	1.200	1.200
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.187	1.698	1.106	1.062	1.017	900	900
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	290	128					
14. Saldo Investitionsmittel	8.209	4.053	13.968	8.624	3.320	2.100	2.100
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	209.320	220.423	212.755	217.137	210.979	194.166	183.144

Hinsichtlich des Finanzplans des Einzelplans 2 der Behörde für Justiz und Gleichstellung wird auf die Erläuterungen zu den Finanzplänen der Aufgabenbereiche verwiesen.

1.3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
233 Steuerung und Service JB							
Erlöse der PG 233.01 Steuerung und Service JB	-1.535	-1.716	-721	-1.042	-1.042	-1.041	-1.036
Kosten der PG 233.01 Steuerung und Service JB	48.918	50.859	55.185	47.217	47.399	47.581	47.762
Erlöse der PG 233.02 Justizkasse	-175.786	-152.923	-160.737	-149.000	-153.705	-157.459	-161.330
Kosten der PG 233.02 Justizkasse	88.457	87.742	84.625	89.852	90.490	91.130	91.767
Erlöse der PG 233.03 Zentrale Ansätze Epl. 2							
Kosten der PG 233.03 Zentrale Ansätze Epl. 2			-3.200	-9.476	-9.515	-25.293	-36.432
Zuschussbedarf aus Verwaltungstätigkeit	-39.946	-16.038	-24.847	-22.449	-26.373	-45.082	-59.269
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5	33	256	235	227	200	200
Zuschussbedarf aus Investitionstätigkeit	5	33	256	235	227	200	200
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Zuschussbedarf aus Darlehen							
234 Staatsanwaltschaften							
Erlöse der PG 234.01 Staatsanwaltschaften	-347	-459	-72	-72	-72	-72	-72
Kosten der PG 234.01 Staatsanwaltschaften	32.616	32.349	32.604	33.068	33.548	34.036	34.534
Zuschussbedarf aus Verwaltungstätigkeit	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Zuschussbedarf aus Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Zuschussbedarf aus Darlehen							
235 Gerichte							
Erlöse der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht	-1.328	-691	-567	-627	-627	-627	-627
Kosten der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht	17.210	17.005	17.103	18.644	18.909	19.178	19.448
Erlöse der PG 235.02 Landgericht Hamburg	-1.101	-1.119	-350	-400	-400	-400	-400
Kosten der PG 235.02 Landgericht Hamburg	30.706	31.695	31.611	32.638	33.067	33.555	34.038
Erlöse der PG 235.03 Amtsgerichte	-1.722	-2.179	-887	-1.514	-1.514	-1.514	-1.514
Kosten der PG 235.03 Amtsgerichte	83.815	81.826	79.747	82.153	83.235	84.411	85.515
Erlöse der PG 235.04 Arbeitsgerichte	-57	-35					
Kosten der PG 235.04 Arbeitsgerichte	6.104	6.054	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
Erlöse der PG 235.05 Finanzgericht	-381	-198	-100	-100	-100	-100	-100
Kosten der PG 235.05 Finanzgericht	2.967	3.078	3.160	3.219	3.265	3.309	3.356
Erlöse der PG 235.06 Sozialgerichte	-51	-59					
Kosten der PG 235.06 Sozialgerichte	8.096	8.213	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
Erlöse der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht	-8	-16	-17	-17	-17	-17	-17
Kosten der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht	2.530	2.529	2.614	2.556	2.590	2.625	2.660
Erlöse der PG 235.08 Verwaltungsgericht	-67	-28	-14	-14	-14	-14	-14
Kosten der PG 235.08 Verwaltungsgericht	5.928	6.172	6.279	6.336	6.425	6.522	6.614
Zuschussbedarf aus Verwaltungstätigkeit	152.641	152.246	153.734	158.125	160.255	162.583	164.831
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Zuschussbedarf aus Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Darlehen							

Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans Behörde für Justiz und Gleichstellung

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Auszahlungen aus Darlehen							
Zuschussbedarf aus Darlehen							
236 Justizvollzug							
Erlöse der PG 236.01 Justizvollzug	-5.883	-5.542	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321
Kosten der PG 236.01 Justizvollzug	110.361	108.445	102.660	104.149	105.383	106.885	108.105
Zuschussbedarf aus Verwaltungstätigkeit	104.477	102.902	100.339	101.828	103.062	104.564	105.784
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.133	2.909	13.712	8.389	3.093	1.900	1.900
Zuschussbedarf aus Investitionstätigkeit	7.133	2.909	13.712	8.389	3.093	1.900	1.900
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Zuschussbedarf aus Darlehen							
237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)							
Erlöse der PG 237.01 HBDI	-236	-28	-22	-22	-22	-22	-22
Kosten der PG 237.01 HBDI	1.396	1.330	1.302	1.362	1.380	1.401	1.419
Zuschussbedarf aus Verwaltungstätigkeit	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Zuschussbedarf aus Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Darlehen							
Auszahlungen aus Darlehen							
Zuschussbedarf aus Darlehen							

--

1.4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans

1.4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

1.4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 233 Steuerung und Service

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Intendanzaufgaben
- Gebäudemanagement
- Rechtliche und fachliche Betreuung der Bundes- und Landesgesetzgebung
- Rechtsprüfung in Angelegenheiten des Senats sowie der hamburgischen Behörden und Ämter
- Stiftungsaufsicht
- Entwicklung und Begleitung von justizpolitischen Konzepten und Projekten, bspw. zur Bekämpfung von Jugendgewalt
- Umsetzung eines gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms
- Justizkasse mit der kassentechnischen Umsetzung von verfahrensrelevanten Auszahlungen sowie der Realisierung von Forderungen der Staatsanwaltschaften und Gerichte
- Darstellung der zentralen Ansätze für den Einzelplan

1.4.1.2 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

- Im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit geleistet werden.
- Die Ermächtigungen der Kontenbereiche sind übertragbar.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen IT-Kosten zu verursachen, sind innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ zu verursachen, sind innerhalb der Aufgabenbereiche des Einzelplans 2 deckungsfähig; innerhalb des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von fünf von Hundert der Ermächtigungen deckungsfähig.
- Die Mittel für sonstige Investitionen der Aufgabenbereiche 233 „Steuerung und Service“, 234 „Staatsanwaltschaften“ und 235 „Gerichte“ sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ und „Personalkosten“ aller Produktgruppen des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von zwei von Hundert der veranschlagten Kosten zugunsten aller Produktgruppen innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig, wenn zur Erreichung des Leistungszwecks ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird.
- Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.
- Die aus Desinvestitionen erfolgenden Einzahlungen für Investitionen fließen den Auszahlungen für Investitionen zu.
- Die zahlungswirksamen Bestandteile der Kontenbereiche werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitionen erklärt

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.01 Steuerung und Service

1.4.1.3 Produktgruppe 233.01 Steuerung und Service

1.4.1.3.1 Ergebnisplan der PG 233.01 Steuerung und Service

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-1.535	-1.716	-721	-1.042	-1.042	-1.041	-1.036
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	35.230	34.946	38.183	35.057	35.057	35.057	35.057
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>				20.077	20.077	20.077	20.077
<i>b) davon IT-Kosten</i>				6.549	6.549	6.549	6.549
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	11.079	10.904	14.736	10.270	10.425	10.580	10.739
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	3.014	2.814	3.197	2.141	2.173	2.206	2.239
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	5.115	5.449	7.915	5.621	5.706	5.791	5.878
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	900	818	958	645	655	664	675
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	2.050	1.823	2.665	1.863	1.891	1.919	1.947
4. Kosten für Transferleistungen	723	1.046	587	587	587	587	587
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	637	621	662	616	643	670	692
6. Sonstige Kosten	1.247	3.342	1.018	687	687	687	687
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	47.381	49.142	54.464	46.175	46.357	46.540	46.726
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	2	1					
10. Finanzergebnis	2	1					
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	47.383	49.143	54.464	46.175	46.357	46.540	46.726
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	47.383	49.143	54.464	46.175	46.357	46.540	46.726
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	47.383	49.143	54.464	46.175	46.357	46.540	46.726

1. Erlöse:

Den wesentlichen Anteil bilden Erlöse aus Geldbußen zugunsten der Staatskasse.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit:

Den wesentlichen Anteil bilden die gesondert ausgewiesenen Kosten für Mieten und IT-Maßnahmen sowie die Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude.

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.1.3.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 233.01 Steuerung und Service

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.01 Steuerung und Service

1.4.1.3.3 Ziele der PG 233.01 Steuerung und Service

- Z1: Rechtliche und fachliche Betreuung der Bundes- und Landesgesetzgebung sowie des EU-Rechts (Kennzahlen 1 und 2)
- Z2: Rechtsprüfung in Angelegenheiten des Senats sowie der hamburgischen Behörden und Ämter (Kennzahl 2)
- Z3: Förderung des Hamburger Vereins- und Stiftungswesens (Kennzahl 3)
- Z4: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen/ sexueller Identitäten (Kennzahlen 2 und 4)

1.4.1.3.4 Kennzahlen der PG 233.01 Steuerung und Service

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Anzahl der betreuten Verfahren beim Bundesverfassungsgericht	ANZ	152	76	60	70	70	70	70
2. Prüfung von Drucksachen (ohne Anfragen nach Art. 18 HV)	ANZ	381	302	600	300	300	300	300
3. Beaufsichtigte Stiftungen	ANZ	1.199	1.222	1.207	1.240	1.250	1.260	1.270
4. Beratungen von Behörden und Institutionen	ANZ				300	300	300	300

Die Kennzahl 2. „Prüfung von Drucksachen...“ erläutert die Produkte und Ziele der Rechtsprüfung und der Abteilung für Gleichstellung. Die Rechtsprüfung berät und unterstützt die Hamburger Behörden unter rechtlichen und rechtsförmlichen Aspekten bei der Vorbereitung aller Rechtsetzungsmaßnahmen, auch unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung.

1.4.1.3.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 233.01 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Zentrale Intendanz JB							
Erlöse	-1.218	-1.442	-541	-891	-891	-890	-885
Kosten	18.124	20.047	22.077	16.090	16.234	16.378	16.521
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Intendanz JB	16.906	18.605	21.536	15.199	15.343	15.488	15.636
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Intendanz JB							
Rechtsentwicklung und Rechtsförmlichkeit							
Erlöse	-49	-59	-36	-36	-36	-36	-36
Kosten	2.876	3.181	3.503	2.553	2.576	2.599	2.621
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtsentwicklung und Rechtsförmlichkeit	2.827	3.122	3.467	2.517	2.540	2.563	2.585
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtsentwicklung und Rechtsförmlichkeit							
Stiftungsaufsicht							
Erlöse	-21	-22	-30	-30	-30	-30	-30

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.01 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Kosten	688	761	838	611	616	622	627
Saldo Jahresergebnis 1 Stiftungsaufsicht	667	739	808	581	586	592	597
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Stiftungsaufsicht							
Gleichstellung							
Erlöse							
Kosten	1.231	1.362	1.500	1.093	1.103	1.113	1.122
Saldo Jahresergebnis 1 Gleichstellung	1.231	1.362	1.500	1.093	1.103	1.113	1.122
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gleichstellung							
Gebäudekosten							
Erlöse	-247	-193	-114	-85	-85	-85	-85
Kosten	25.999	25.509	27.267	26.870	26.870	26.870	26.870
Saldo Jahresergebnis 1 Gebäudekosten	25.752	25.316	27.153	26.785	26.785	26.785	26.785
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gebäudekosten							

-

1.4.1.3.6 Vollzeitäquivalente der PG 233.01 Steuerung und Service

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	276,2	278,07	274,13	160,12	160,12	160,12	160,12

Die VZÄ-Angaben für die Jahre 2010-2012 erfolgen nur nachrichtlich, da sie durch die Strukturveränderungen nicht mit den Folgejahren vergleichbar sind. Insbesondere enthalten die Werte noch die VZÄ für die Gemeinsame Annahmestelle und die Gemeinsame Personalabteilung und Bezügeabrechnung der Gerichte, sowie für die Justizkasse.

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.02 Justizkasse

1.4.1.4 Produktgruppe 233.02 Justizkasse

1.4.1.4.1 Ergebnisplan der PG 233.02 Justizkasse

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-175.786	-152.923	-160.737	-149.000	-153.705	-157.459	-161.330
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	85.076	84.630	81.745	87.225	87.825	88.425	89.025
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>							
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	2.508	2.619	2.780	2.527	2.565	2.605	2.642
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	1.077	1.034	1.059	857	870	883	896
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	926	1.016	1.133	1.086	1.102	1.119	1.136
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	151	209	226	211	214	218	220
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	355	361	362	373	379	385	390
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	796	425					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87.405	-65.249	-76.212	-59.248	-63.315	-66.429	-69.663
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	76	68	100	100	100	100	100
10. Finanzergebnis	76	68	100	100	100	100	100
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	-87.329	-65.181	-76.112	-59.148	-63.215	-66.329	-69.563
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-87.329	-65.181	-76.112	-59.148	-63.215	-66.329	-69.563
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	-87.329	-65.181	-76.112	-59.148	-63.215	-66.329	-69.563

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung sind die bisher in den zentralen Ansätzen der Staatsanwaltschaften und Gerichte geplanten Erlöse und Kosten in Rechtssachen in die Produktgruppe Justizkasse übergeleitet worden. Außerdem werden hier die Personal- und Sachkosten der Justizkasse veranschlagt.

Die Planwerte für die Erlöse und Kosten in Rechtssachen wurden 2013 an die Ergebnisentwicklung angepasst.

Im Übrigen siehe die Aufteilung auf die einzelnen Produkte unter 1.4.1.4.5 und die Erläuterungen zu den Gesetzlichen Leistungen unter 1.4.1.8.

1.4.1.4.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 233.02 Justizkasse

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.02 Justizkasse

1.4.1.4.3 Ziele der PG 233.02 Justizkasse

- Z1: Sicherstellung des Kassengeschäfts einschließlich des Forderungsmanagements der Justiz (Kennzahlen 1 und 2)

1.4.1.4.4 Kennzahlen der PG 233.02 Justizkasse

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Forderungseingänge	ANZ	249.422	242.226	260.000	245.000	245.000	245.000	245.000
2. Vollstreckungsmaßnahmen	ANZ	78.343	78.250	45.000	78.000	78.000	78.000	78.000

Grundlage für die Planung für 2012 der Kennzahl „Vollstreckungsmaßnahmen“ bildeten die Ist-Zahlen 2009 und 2010, die allerdings aus technischen Gründen nicht vollständig erfasst wurden. Die Ist-Werte 2010 sind entsprechend korrigiert worden.

1.4.1.4.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 233.02 Justizkasse

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Geldstrafen pp/Verfahrenskosten STA							
Erlöse	-22.850	-21.992	-16.700	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Kosten	5.074	3.459	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
Saldo Jahresergebnis 1 Geldstrafen pp/Verfahrenskosten STA	-17.775	-18.532	-13.100	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Geldstrafen pp/Verfahrenskosten STA							
Gewinnabschöpfung							
Erlöse	-17.438	-2.975	-9.200	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 1 Gewinnabschöpfung	-17.438	-2.975	-9.200	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gewinnabschöpfung							
Gebühren/Verfahrenskosten HOLG							
Erlöse	-7.641	-6.938	-7.102	-7.000	-7.302	-7.543	-7.792
Kosten	562	583	543	580	580	580	580
Saldo Jahresergebnis 1 Gebühren/Verfahrenskosten HOLG	-7.079	-6.355	-6.559	-6.420	-6.722	-6.963	-7.212
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gebühren/Verfahrenskosten HOLG							
Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten LG							
Erlöse	-20.741	-18.467	-18.262	-18.000	-18.777	-19.397	-20.035
Kosten	11.755	12.080	11.242	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo Jahresergebnis 1 Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten LG	-8.986	-6.387	-7.021	-6.000	-6.777	-7.397	-8.035
Erlöse							

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.02 Justizkasse

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten LG							
Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Strafrecht							
Erlöse	-518	-531	-507	-500	-500	-500	-500
Kosten	8.628	8.680	8.150	8.700	8.700	8.700	8.700
Saldo Jahresergebnis 1							
Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Strafrecht	8.110	8.149	7.643	8.200	8.200	8.200	8.200
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Geldstr./Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Strafrecht							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Zivilrecht							
Erlöse	-51.883	-47.225	-47.178	-46.500	-48.507	-50.109	-51.760
Kosten	14.638	13.373	12.553	13.400	13.400	13.400	13.400
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Zivilrecht	-37.245	-33.852	-34.624	-33.100	-35.107	-36.709	-38.360
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Zivilrecht							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Mahnsachen							
Erlöse	-18.417	-17.093	-16.639	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
Kosten	3.114	2.694	2.529	2.700	2.700	2.700	2.700
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Mahnsachen	-15.304	-14.400	-14.110	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten AG Mahnsachen							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FamG							
Erlöse							
Kosten	11.573	12.296	12.553	13.400	13.400	13.400	13.400
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FamG	11.573	12.296	12.553	13.400	13.400	13.400	13.400
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FamG							
Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Betreuungssachen							
Erlöse	-55	-115	-101	-100	-100	-100	-100
Kosten	24.406	24.925	24.920	26.600	27.200	27.800	28.400
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Betreuungssachen	24.351	24.810	24.818	26.500	27.100	27.700	28.300
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten AG							
Betreuungssachen							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FGG							
Erlöse	-30.159	-32.609	-33.481	-33.000	-34.424	-35.560	-36.733

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.02 Justizkasse

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Kosten	1.269	1.115	1.124	1.200	1.200	1.200	1.200
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FGG	-28.890	-31.494	-32.357	-31.800	-33.224	-34.360	-35.533
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten AG FGG							
Gebühren/Verfahrenskosten Fachgerichte							
Erlöse	-6.083	-4.819	-4.566	-4.500	-4.695	-4.850	-5.010
Kosten	4.872	4.915	4.684	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo Jahresergebnis 1							
Gebühren/Verfahrenskosten Fachgerichte	-1.211	96	119	500	305	150	-10
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Gebühren/Verfahrenskosten Fachgerichte							
Forderungsmanagement							
Erlöse							
Kosten	3.381	3.112	2.880	2.772	2.810	2.850	2.887
Saldo Jahresergebnis 1							
Forderungsmanagement	3.381	3.112	2.880	2.772	2.810	2.850	2.887
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2							
Forderungsmanagement							

Die Zuordnung der Erlöse zu den Produkten kann auch aus Gründen kostenrechtlicher Vorgaben nicht ganz genau erfolgen. In den nächsten Jahren wird es hier im „Plan“ und im „Ist“ Veränderungen geben.

1.4.1.4.6 Vollzeitäquivalente der PG 233.02 Justizkasse

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ				49,37	49,37	49,37	49,37

Für die Jahre 2010 bis 2012 sind die VZÄ-Werte noch nicht separat verfügbar. Die Werte sind nachrichtlich in den Zahlen für die PG 23301 enthalten.

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.03 Zentraler Ansatz

1.4.1.5 Produktgruppe 233.03 Zentraler Ansatz

1.4.1.5.1 Vorwort zur PG 233.03 Zentraler Ansatz

Für die Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht. Die veranschlagten Mittel werden unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfalls ausgewiesen.

1.4.1.5.2 Ergebnisplan der PG 233.03 Zentraler Ansatz

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)							
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis							
16. Globale Mehr- oder Minderkosten			-3.200	-9.476	-9.515	-25.293	-36.432
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)			-3.200	-9.476	-9.515	-25.293	-36.432

16. Globale Mehr- oder Minderkosten:

Ab 2013 macht die Behörde für Justiz und Gleichstellung von der im Korridormodell ausdrücklich vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch, eine Globale Minderausgabe für den Einzelplan auszubringen. Die JB beabsichtigt, diese Globale Minderausgabe in den jeweiligen Resteverfahren, flankiert durch ein behördeninternes Programm zur Aufgabenkritik und Konsolidierung, nachzuweisen bzw. im Zuge der Haushaltsplanung 2015/2016 zu konkretisieren.

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Produktgruppe 233.03 Zentraler Ansatz

1.4.1.5.3 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 233.03 Zentraler Ansatz

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Zentraler Ansatz 1							
Erlöse							
Kosten				-9.476	-9.515	-9.460	-9.358
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz 1				-9.476	-9.515	-9.460	-9.358
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz 1							
Zentraler Ansatz 2							
Erlöse							
Kosten						-15.833	-27.074
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz 2						-15.833	-27.074
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz 2							

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Investitionen, Darlehen und Gesetzliche Leistungen

1.4.1.6 Investitionen des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	5	33	256	235	227	200	200
Saldo für sonstige Investitionen	5	33	256	235	227	200	200
Verpflichtungsermächtigung für sonstige Investitionen							

Gesamtsaldo für Investitionsmittel	5	33	256	235	227	200	200
---	----------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------

Die Investitionen für Beschaffungen der Staatsanwaltschaften, Gerichte und für das Justizverwaltungsamt werden zentral im Aufgabenbereich „Steuerung und Service JB“ geplant.

1.4.1.7 Darlehen des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

Darlehen sind nicht veranschlagt.

1.4.1.8 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
>Rechtssachen<							
Erlöse	-175.786	-152.765	-160.737	-149.000	-153.705	-157.459	-161.330
Kosten	87.154	84.120	81.800	87.080	87.680	88.280	88.880
Summe >Rechtssachen<	-88.631	-68.645	-78.937	-61.920	-66.025	-69.179	-72.450
Saldo für Gesetzliche Leistungen	-88.631	-68.645	-78.937	-61.920	-66.025	-69.179	-72.450

Bei den Gesetzlichen Leistungen handelt es sich um Erlöse und Kosten in Rechtssachen und die Erlöse und Kosten der Gerichtsvollzieher. Im Einzelnen sind dies

Erlöse:

- Gerichtsgebühren
- Einnahmen aus Mahnverfahren für Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Geldstrafen und Geldbußen sowie Gerichtsgebühren aus diesen Verfahren
- Gewinnabschöpfung
- Gebühreneinnahmen der Gerichtsvollzieher

Teilplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service
Investitionen, Darlehen und Gesetzliche Leistungen

Kosten:

- Prozesskostenhilfe und Pflichtverteidigerkosten
- Kosten in Betreuungsangelegenheiten
- Kosten für Sachverständige
- Kosten für Zeugen und Dolmetscher
- Zustellkosten Mahnverfahren
- Sonstige Kosten in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)
- Kosten für Unterbringungen
- Kosten für Insolvenzverfahren
- Kosten für forensische Ambulanzen
- Kosten für den Forensisch medizinischen Dienst
- Entschädigung (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte
- Erstattung notwendiger Auslagen an Beschuldigte in Berufungsgerichtsverfahren
- Entschädigung für ehrenamtliche Richterinnen und Richter
- Anteilige Erstattung an Mecklenburg-Vorpommern aus Einnahmen des gemeinsamen Mahngerichts
- Kosten der Gerichtsvollzieher (Bürokostenpauschale u. a.)
- Verzinsung hinterlegter Gelder

1.4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

1.4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 234 Staatsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften sind neben den Gerichten Organe der Strafrechtspflege. Ihnen obliegt die Strafverfolgung der in Hamburg begangenen Straftaten, die Mitwirkung an den gerichtlichen Verfahren sowie die Einleitung und Durchführung der Strafvollstreckung. Mit diesem gesetzlichen Auftrag und der Pflicht zur konsequenten Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs tragen sie zur Sicherheit der Hamburger Bevölkerung bei.

Die Staatsanwaltschaft Hamburg trägt die Verantwortung für rechtmäßige, gründliche und zügige Ermittlungen bis zum Abschluss des Verfahrens. Sie erhebt Anklage in den Fällen, in denen ein hinreichender Tatverdacht vorliegt, und trägt in der Hauptverhandlung maßgeblich zur gesetzeskonformen Urteilsfindung bei. Soweit dies erforderlich ist, fördert sie durch geeignete Rechtsmittel einen sachgerechten Abschluss des gerichtlichen Verfahrens. Auch obliegt der Staatsanwaltschaft Hamburg die zügige Vollstreckung der in den Urteilen festgelegten Strafen. Sie ist weiterhin für die Bearbeitung eingehender Rechtshilfeersuchen und für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs zuständig.

Der Generalstaatsanwaltschaft Hamburg obliegen - neben der Dienst- und Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaft Hamburg - in erster Linie die Rechtsprüfungen im Rahmen von Rechtsbehelfen gegen gerichtliche und staatsanwaltschaftliche Entscheidungen. Daneben ist sie für Auslieferungsersuchen anderer Staaten sowie für berufsgerichtliche Verfahren zuständig und qualifiziert Staatsanwältinnen und Staatsanwälte durch ergänzende Ausbildung weiter.

Die Aufgabenschwerpunkte der Staatsanwaltschaft gliedern sich in Verfahren der mittleren und Kleinkriminalität, die wegen der hohen Fallzahlen nur durch eine effiziente Arbeitsorganisation zu bewältigen sind, sowie in Verfahren gegen hoch spezialisierte Beschuldigte, die eine Bearbeitung durch besonders qualifizierte Dezernenten in Sonderdezernaten erfordern.

Die Generalstaatsanwaltschaft sorgt im Wege der Fach- und Dienstaufsicht für die Wahrung der hohen Qualität der Arbeit der Staatsanwaltschaften.

1.4.2.2 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

- Im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit geleistet werden.
- Die Ermächtigungen der Kontenbereiche sind übertragbar.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen IT-Kosten zu verursachen, sind innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ zu verursachen, sind innerhalb der Aufgabenbereiche des Einzelplans 2 deckungsfähig; innerhalb des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von fünf von Hundert der Ermächtigungen deckungsfähig.
- Die Mittel für sonstige Investitionen der Aufgabenbereiche 233 „Steuerung und Service“, 234 „Staatsanwaltschaften“ und 235 „Gerichte“ sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ und „Personalkosten“ aller Produktgruppen des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von zwei von Hundert der veranschlagten Kosten zugunsten aller Produktgruppen innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig, wenn zur Erreichung des Leistungszwecks ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird.
- Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.
- Die aus Desinvestitionen erfolgenden Einzahlungen für Investitionen fließen den Auszahlungen für Investitionen zu.
- Die zahlungswirksamen Bestandteile der Kontenbereiche werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitionen erklärt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften
Produktgruppe 234.01 Staatsanwaltschaften

1.4.2.3 Produktgruppe 234.01 Staatsanwaltschaften

1.4.2.3.1 Ergebnisplan der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-347	-459	-72	-72	-72	-72	-72
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	979	851	707	821	821	821	821
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>				2	2	2	2
<i>b) davon IT-Kosten</i>				108	108	108	108
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	31.506	31.393	31.863	32.212	32.694	33.184	33.682
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	6.058	5.838	6.060	5.930	6.019	6.109	6.201
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	17.650	17.821	17.974	18.340	18.615	18.894	19.177
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	2.001	1.856	1.895	1.895	1.923	1.952	1.981
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	5.797	5.878	5.934	6.047	6.137	6.229	6.323
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	84	51	34	35	33	31	31
6. Sonstige Kosten	47	53					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.2.3.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften
Produktgruppe 234.01 Staatsanwaltschaften

1.4.2.3.3 Ziele der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

- Z 1: Gewährleistung eines sachgerechten und zügigen Abschlusses von Ermittlungsverfahren im Rahmen des gesetzlichen Auftrags (Kennzahlen 1 bis 6 und 8)
- Z 2: Konsequente Einleitung und Durchführung der Strafvollstreckung (Kennzahl 7)
- Z 3: Stabilisierung der durchschnittlichen Verfahrensdauer gegen Jugendliche und Beibehaltung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit in den anderen Verfahrensbereichen (Kennzahlen 4, 5 und 6)
- Z 4: Qualitätssicherung des Abschlusses von Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft insbesondere durch ständige Verbesserung der Fach- und Methodenkompetenz (Kennzahl 9)

1.4.2.3.4 Kennzahlen der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. STA Ermittlungsverfahren in Bekannntsachen Neuzugänge	ANZ	147.933	144.665	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
2. Darunter StA Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende Neuzugänge	ANZ	26.519	25.255	27.000	26.000	26.000	26.000	26.000
3. STA Ermittlungsverfahren in Unbekannntsachen Neuzugänge	ANZ	148.089	152.522	148.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4. StA Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene Dauer in Monaten	Monate	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
5. StA Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende Dauer in Monaten	Monate	0,9	0,9	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0
6. AmtsA Ermittlungsverfahren Dauer in Monaten	Monate	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
7. Personen in Strafvollstreckungssachen	ANZ	28.724	27.869	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
8. Wahrgenommene Sitzungsstunden	ANZ	32.382	33.422	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
9. GStA Beschwerden gegen Einstellungsbescheide der Staatsanwaltschaft (Zs) Neuzugänge	ANZ	1.138	1.122	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

-

1.4.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
STA Ermittlungsverfahren							
Erlöse	-176	-36	-36	-36	-36	-36	-36
Kosten	16.523	16.388	16.517	16.752	16.995	17.243	17.495
Saldo Jahresergebnis 1 STA Ermittlungsverfahren	16.348	16.351	16.481	16.716	16.959	17.207	17.459

Teilplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften
Produktgruppe 234.01 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 STA Ermittlungsverfahren							
Amtsanh. Ermittlungsverfahren							
Erlöse	-69	-14	-14	-14	-14	-14	-14
Kosten	6.520	6.466	6.518	6.610	6.706	6.804	6.903
Saldo Jahresergebnis 1 Amtsanw. Ermittlungsverfahren	6.451	6.452	6.503	6.596	6.692	6.790	6.889
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Amtsanw. Ermittlungsverfahren							
STA sonstige Fachaufgaben							
Erlöse	-92	-19	-19	-19	-19	-19	-19
Kosten	8.607	8.537	8.604	8.727	8.853	8.982	9.114
Saldo Jahresergebnis 1 STA sonstige Fachaufgaben	8.516	8.518	8.585	8.708	8.834	8.963	9.095
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 STA sonstige Fachaufgaben							
GenSTA Ermittlungsverf./Fachaufgaben							
Erlöse	-10	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Kosten	965	958	965	979	993	1.007	1.022
Saldo Jahresergebnis 1 GenSTA Ermittlungsverf./Fachaufgaben	955	955	963	977	991	1.005	1.020
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 GenSTA Ermittlungsverf./Fachaufgaben							

--

1.4.2.3.6 Vollzeitäquivalente der PG 234.01 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	500,94	513,76	537,04	510,59	510,59	510,59	510,59

--

1.4.2.4 Investitionen des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

Investitionen sind nicht veranschlagt.

1.4.2.5 Darlehen des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

Darlehen sind nicht veranschlagt.

1.4.2.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

1.4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

1.4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 235 Gerichte

Die ordentliche Gerichtsbarkeit ist zuständig für Straf- und Bußgeldsachen und alle zivilrechtlichen Streitigkeiten einschließlich der Familiensachen, das gerichtliche Mahnverfahren, die Zwangsvollstreckungssachen und die Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Hinzu kommen unter anderem die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere die Betreuungs-, Grundbuch-, Nachlass- und Registersachen, wie z. B. Handelsregister und Vereinsregister.

Die ordentlichen Gerichte in Hamburg sind:

- das Hanseatische Oberlandesgericht,
- das Landgericht Hamburg,
- das Amtsgericht Hamburg und die Stadtteilgerichte Amtsgericht Hamburg-Altona, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Amtsgericht Hamburg-St. Georg und Amtsgericht Hamburg-Wandsbek.

Die Fachgerichtsbarkeiten sind zuständig für Verfahren aus dem Arbeits-, Sozial- und Verwaltungs-, Steuer- sowie Zoll- und Marktordnungsrecht.

Die Fachgerichte in Hamburg sind:

- das Landesarbeits- und Arbeitsgericht,
- das Finanzgericht,
- das Landessozial- und Sozialgericht,
- das Oberverwaltungs- und Verwaltungsgericht

1.4.3.2 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

- Im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit geleistet werden.
- Die Ermächtigungen der Kontenbereiche sind übertragbar.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen IT-Kosten zu verursachen, sind innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ zu verursachen, sind innerhalb der Aufgabenbereiche des Einzelplans 2 deckungsfähig; innerhalb des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von fünf von Hundert der Ermächtigungen deckungsfähig.
- Die Mittel für sonstige Investitionen der Aufgabenbereiche 233 „Steuerung und Service“, 234 „Staatsanwaltschaften“ und 235 „Gerichte“ sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ und „Personalkosten“ aller Produktgruppen des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von zwei von Hundert der veranschlagten Kosten zugunsten aller Produktgruppen innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig, wenn zur Erreichung des Leistungszwecks ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird.
- Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.
- Die aus Desinvestitionen erfolgenden Einzahlungen für Investitionen fließen den Auszahlungen für Investitionen zu.
- Die zahlungswirksamen Bestandteile der Kontenbereiche werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitionen erklärt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

1.4.3.3 Produktgruppe 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

1.4.3.3.1 Ergebnisplan der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-1.328	-691	-567	-627	-627	-627	-627
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	879	818	217	886	886	886	886
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				23	23	23	23
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	16.292	16.102	16.216	17.748	18.014	18.285	18.559
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	5.186	5.322	6.705	7.217	7.325	7.436	7.547
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	6.523	6.583	5.890	6.545	6.643	6.743	6.844
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	2.347	1.565	1.535	1.675	1.700	1.725	1.751
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	2.236	2.631	2.086	2.311	2.346	2.381	2.417
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	27	29	28	10	9	7	3
6. Sonstige Kosten	12	56	642				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.882	16.314	16.536	18.017	18.282	18.551	18.821
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	15.882	16.314	16.536	18.017	18.282	18.551	18.821
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	15.882	16.314	16.536	18.017	18.282	18.551	18.821
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	15.882	16.314	16.536	18.017	18.282	18.551	18.821

6. Sonstige Kosten:

Die Kosten für nebenberuflich Tätige werden ab 2013 bei der Position 2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.3.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

1.4.3.3.3 Ziele der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

- Z 1: Gewährleistung individuellen Rechtsschutzes (Kennzahlen 1 bis 14)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Erledigung der Berufungs-,Beschwerde u. Revisionsverfahren in angemessener Zeit (Kennzahlen 1 bis 14)
- Z 3: Erhaltung des hohen Standards bei der Ausbildung und Prüfung des Juristennachwuchses (Kennzahlen 15 und 16)

1.4.3.3.4 Kennzahlen der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. HOLG Zivil Berufungen Neuzugänge	ANZ	2.256	2.115	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2. HOLG Zivil Berufungen Erledigungen	ANZ	2.017	2.020	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
3. HOLG Zivil Berufungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	11,4	11,9	11,0	12,0	12,0	12,0	12,0
4. HOLG Zivil Berufungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	8,0						
5. HOLG Zivil Beschwerden Neuzugänge	ANZ	1.560	1.384	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. HOLG Familie Beschwerden gegen Endentscheidungen Neuzugänge	ANZ	662	901	650	850	850	850	850
7. HOLG Familie Beschwerden gegen Endentscheidungen Erledigungen	ANZ	624	765	650	850	850	850	850
8. HOLG Familie Beschwerden gegen Endentscheidungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,9	6,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,0
9. HOLG Familie Beschwerden gegen Endentscheidungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	4,7						
10. HOLG Familie Sonstige Beschwerden	ANZ	779	655	750	650	650	650	650
11. HOLG Straf Revisionsverfahren Neuzugänge	ANZ	182	190	200	200	200	200	200
12. HOLG Straf Revisionsverfahren Erledigungen	ANZ	175	179	200	200	200	200	200
13. HOLG Straf Revisionsverfahren Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	2,1	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5
14. HOLG Straf Revisionsverfahren Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	1,4						

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

15. Juristenausbildung Durchschn. Anzahl der Referendare	ANZ	671	596	625	569	569	569	569
16. Juristenausbildung Anzahl Prüfungsanmeldungen	ANZ	1.470	1.323	1.545	1.320	1.320	1.320	1.320

Die Anzahl der Prüfungsanmeldungen zum ersten und zweiten Staatsexamen sowie die Anmeldungen zu den Wiederholungsprüfungen wurden in einer Kennzahl zusammengefasst.

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

1.4.3.3.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen des HOLG							
Erlöse	-74	-35	-35	-35	-35	-35	-35
Kosten	8.280	8.177	8.227	8.723	8.852	8.982	9.113
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen des HOLG	8.206	8.143	8.192	8.688	8.817	8.947	9.078
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen des HOLG							
Juristenausbildung							
Erlöse	-1.254	-592	-592	-592	-592	-592	-592
Kosten	8.930	8.827	8.877	9.436	9.566	9.697	9.829
Saldo Jahresergebnis 1 Juristenausbildung	7.676	8.235	8.284	8.844	8.974	9.105	9.237
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Juristenausbildung							
Gemeinsame Personalabt. u. Bezügeabrechnung							
Erlöse							
Kosten				484	491	498	506
Saldo Jahresergebnis 1 Gemeinsame Personalabt. u. Bezügeabrechnung				484	491	498	506
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gemeinsame Personalabt. u. Bezügeabrechnung							

Die Ist-Werte 2010 und 2011 sowie der Planwert 2012 enthalten nicht die Erlöse und Kosten der Gemeinsamen Personalabteilung und Bezügeabrechnung der Gerichte, da diese Abteilung in diesen Jahren noch im Besonderen Budgetbereich geführt wurden.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

1.4.3.3.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.01 Hanseatisches Oberlandesgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	734,9	696,03	742,04	713,07	713,07	713,07	713,07

Ab dem Planjahr 2013 sind hier auch die VZÄ der Gemeinsamen Personalverwaltung der Gerichte ausgewiesen.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.02 Landgericht

1.4.3.4 Produktgruppe 235.02 Landgericht

1.4.3.4.1 Ergebnisplan der PG 235.02 Landgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-1.101	-1.119	-350	-400	-400	-400	-400
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	380	289	294	368	368	368	368
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				83	83	83	83
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	30.133	31.217	31.199	32.189	32.671	33.161	33.658
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	3.025	3.104	4.443	4.210	4.273	4.337	4.402
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	19.805	19.975	18.942	19.874	20.172	20.474	20.781
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	1.368	1.576	1.619	1.619	1.643	1.668	1.693
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	5.934	6.563	6.195	6.486	6.583	6.682	6.782
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	175	178	118	81	28	26	12
6. Sonstige Kosten	18	10					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	29.605	30.576	31.261	32.238	32.667	33.155	33.638
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	29.605	30.576	31.261	32.238	32.667	33.155	33.638
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	29.605	30.576	31.261	32.238	32.667	33.155	33.638
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	29.605	30.576	31.261	32.238	32.667	33.155	33.638

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.4.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.02 Landgericht

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.02 Landgericht

1.4.3.4.3 Ziele der PG 235.02 Landgericht

- Z 1: Gewährleistung individuellen Rechtsschutzes (Kennzahlen 1 bis 23)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch zeitlich angemessene Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Strafverfahren und Zivilrechtsstreitigkeiten (Kennzahlen 1 bis 23)

1.4.3.4.4 Kennzahlen der PG 235.02 Landgericht

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. LG Zivil Klagen Neuzugänge ohne Handelssachen	ANZ	13.632	13.503	14.000	13.500	13.500	13.500	13.500
2. LG Zivil Klagen Erledigungen ohne Handelssachen	ANZ	13.666	13.717	14.000	13.500	13.500	13.500	13.500
3. LG Zivil Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	8,2	8,8	7,5	9,0	9,0	9,0	9,0
4. LG Zivil Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	8,2						
5. LG Zivil Berufungen Neuzugänge	ANZ	2.133	1.857	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
6. LG Zivil Berufungen Erledigungen	ANZ	1.697	1.873	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
7. LG Zivil Berufungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,4	7,1	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0
8. LG Zivil Berufungen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	5,9						
9. LG Zivil Beschwerden Neuzugänge	ANZ	2.566	2.093	2.800	2.100	2.100	2.100	2.100
10. LG Zivil Kammern für Handelssachen Klagen Neuzugänge	ANZ	2.410	2.169	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
11. LG Zivil Kammern für Handelssachen Klagen Erledigungen	ANZ	2.456	2.288	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
12. LG Zivil Kammern für Handelssachen Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	7,0	6,9	6,5	7,0	7,0	7,0	7,0
13. LG Zivil Kammern für Handelssachen Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	7,1						
14. LG erstinstanzliche Strafsachen Neuzugänge	ANZ	316	297	320	320	320	320	320
15. LG erstinstanzliche Strafsachen Erledigungen	ANZ	309	279	320	320	320	320	320
16. LG erstinstanzliche Strafsachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,4	6,3	7,0	6,0	6,0	6,0	6,0

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.02 Landgericht

17. LG erstinstanzliche Strafsachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	6,3						
18. LG Berufungen in Strafsachen Neuzugänge	ANZ	1.600	1.797	1.600	1.650	1.650	1.650	1.650
19. LG Berufungen in Strafsachen Erledigungen	ANZ	1.518	1.684	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
20. LG Berufungen in Strafsachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	3,4	3,9	3,6	4,0	4,0	4,0	4,0
21. LG Berufungen in Strafsachen Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	4,3						
22. LG Große Strafvollstreckungskammern Neuzugänge	ANZ	246	324	230	300	300	300	300
23. LG Kleine Strafvollstreckungskammern Neuzugänge	ANZ	3.758	3.540	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

1.4.3.4.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.02 Landgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen des LG							
Erlöse	-1.101	-1.119	-350	-400	-400	-400	-400
Kosten	30.706	31.695	31.611	32.638	33.067	33.555	34.038
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen des LG	29.605	30.576	31.261	32.238	32.667	33.155	33.638
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen des LG							

--

1.4.3.4.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.02 Landgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	521,13	521,39	514,5	491,71	491,71	491,71	491,71

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.03 Amtsgerichte

1.4.3.5 Produktgruppe 235.03 Amtsgerichte

1.4.3.5.1 Ergebnisplan der PG 235.03 Amtsgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-1.722	-2.179	-887	-1.514	-1.514	-1.514	-1.514
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	3.252	3.611	2.646	4.371	4.371	4.371	4.371
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				693	693	693	693
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	78.579	77.583	76.673	77.528	78.690	79.872	81.069
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	13.986	13.991	16.678	16.432	16.679	16.929	17.183
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	46.485	44.650	41.370	42.196	42.828	43.471	44.123
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	5.345	4.689	4.886	4.904	4.978	5.053	5.128
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	12.762	14.253	13.739	13.996	14.205	14.419	14.635
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	614	512	373	254	174	168	75
6. Sonstige Kosten	1.369	119	55				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	82.094	79.647	78.860	80.639	81.721	82.897	84.001
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	82.094	79.647	78.860	80.639	81.721	82.897	84.001
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	82.094	79.647	78.860	80.639	81.721	82.897	84.001
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	82.094	79.647	78.860	80.639	81.721	82.897	84.001

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.5.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.03 Amtsgerichte

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.03 Amtsgerichte

1.4.3.5.3 Ziele der PG 235.03 Amtsgerichte

- Z 1: Gewährleistung individuellen Rechtsschutzes (Kennzahlen 1 bis 21)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch zeitlich angemessene Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Strafverfahren, Zivil- und Familienrechtsstreitigkeiten und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kennzahlen 1 bis 21).

1.4.3.5.4 Kennzahlen der PG 235.03 Amtsgerichte

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. AG Zivil Klagen Neuzugänge	ANZ	38.829	37.883	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000
2. AG Zivil Klagen Erledigungen	ANZ	38.679	38.004	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000
3. AG Zivil Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	4,8	4,8	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0
4. AG Zivil Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	4,7						
5. AG Mahnsachen Anträge (Gemeinsames Mahngericht mit Mecklenburg-Vorpommern)	ANZ	525.258	467.806	525.000	465.000	465.000	465.000	465.000
6. AG Regelinsolvenz Anträge	ANZ	1.873	1.869	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
7. AG Regelinsolvenz Eröffnungen	ANZ	1.084	1.024		1.100	1.100	1.100	1.100
8. AG Verbraucherinsolvenz Anträge	ANZ	3.322	3.457	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
9. AG Straf Strafrichter Neuzugänge	ANZ	14.841	14.530	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
10. AG Straf Strafrichter Erledigungen	ANZ	15.337	14.808	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
11. AG Straf Strafrichter Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	4,0	4,0	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
12. AG Straf Jugendrichter Neuzugänge	ANZ	4.600	4.308	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
13. AG Straf Jugendrichter Erledigungen	ANZ	4.988	4.481	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
14. AG Straf Jugendrichter Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	3,3	2,9	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
15. AG Straf insgesamt Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	3,8						
16. AG Familiensachen Neuzugänge	ANZ	16.627	16.699	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
17. AG Familiensachen Erledigungen	ANZ	15.671	17.114	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18. AG Familiensachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,6	6,7	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
19. AG Familiensachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	6,9						
20. AG Anzahl laufende Betreuungen	ANZ	23.836	24.358	23.500	24.500	24.500	24.500	24.500
21. AG Anzahl eingereichte Urkunden in Grundbuchsachen	ANZ	73.492	75.971	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.03 Amtsgerichte

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

Die Kennzahl „AG Anzahl laufende Betreuungen“ wird ab 2012 quartalsweise erhoben. Angegeben ist der Bestand am Anfang des betreffenden Zeitraumes.

1.4.3.5.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.03 Amtsgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
AG Strafsachen							
Erlöse	-435	-383	-383	-383	-383	-383	-383
Kosten	20.939	20.436	19.910	20.519	20.790	21.085	21.363
Saldo Jahresergebnis 1 AG Strafsachen	20.503	20.053	19.527	20.136	20.407	20.702	20.980
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 AG Strafsachen							
AG Zivil- und Zwangsvollstreckungssachen							
Erlöse	-664	-584	-584	-584	-584	-584	-584
Kosten	31.950	31.183	30.381	31.309	31.724	32.174	32.597
Saldo Jahresergebnis 1 AG Zivil- und Zwangsvollstreckungssachen	31.286	30.599	29.797	30.725	31.140	31.590	32.013
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 AG Zivil- und Zwangsvollstreckungssachen							
AG Familien- und Betreuungssachen							
Erlöse	-354	-311	-311	-311	-311	-311	-311
Kosten	17.018	16.609	16.182	16.676	16.897	17.137	17.362
Saldo Jahresergebnis 1 AG Familien- und Betreuungssachen	16.664	16.298	15.871	16.365	16.586	16.826	17.051
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 AG Familien- und Betreuungssachen							
Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit							
Erlöse	-268	-236	-236	-236	-236	-236	-236
Kosten	12.897	12.587	12.263	12.638	12.805	12.987	13.157
Saldo Jahresergebnis 1 Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	12.629	12.351	12.028	12.402	12.569	12.751	12.921
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit							
Gemeinsame Annahmestelle							
Erlöse							
Kosten				1.011	1.019	1.028	1.036
Saldo Jahresergebnis 1 Gemeinsame Annahmestelle				1.011	1.019	1.028	1.036

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.03 Amtsgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Gemeinsame Annahmestelle							

Die Ist-Werte 2010 und 2011 sowie der Planwert 2012 enthalten nicht die Erlöse und Kosten der Gemeinsamen Annahmestelle, da diese Abteilung in diesen Jahren noch im Besonderen Budgetbereich geführt wurden.

1.4.3.5.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.03 Amtsgerichte

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	1.338,90	1.361,95	1.462,88	1.428,23	1.428,23	1.428,23	1.428,23

Ab dem Planjahr 2013 sind hier auch die VZÄ für die Ausbildung der Gerichte und die Gemeinsame Annahmestelle ausgewiesen.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.04 Arbeitsgerichte

1.4.3.6 Produktgruppe 235.04 Arbeitsgerichte

1.4.3.6.1 Ergebnisplan der PG 235.04 Arbeitsgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-57	-35					
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	327	232	366	394	394	394	394
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				27	27	27	27
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	5.717	5.767	5.946	6.162	6.254	6.347	6.443
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	1.189	1.220	1.601	1.654	1.679	1.704	1.730
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	3.030	3.058	2.932	3.040	3.085	3.131	3.178
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	538	423	427	446	452	459	466
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	961	1.066	986	1.022	1.038	1.053	1.069
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	56	42	27	19	4	7	2
6. Sonstige Kosten	4	13					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.047	6.019	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	6.047	6.019	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	6.047	6.019	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	6.047	6.019	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.6.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.04 Arbeitsgerichte

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.04 Arbeitsgerichte

1.4.3.6.3 Ziele der PG 235.04 Arbeitsgerichte

- Z 1: Gewährleistung individuellen und kollektiven Rechtsschutzes (Kennzahlen 1 bis 18)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch zügige Rechtsprechung (Kennzahlen 1 bis 18)

1.4.3.6.4 Kennzahlen der PG 235.04 Arbeitsgerichte

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. ArbG Klagen in Arbeitsrechtssachen Neuzugänge	ANZ	12.187	12.374	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
2. ArbG Klagen in Arbeitsrechtssachen Erledigungen	ANZ	13.543	12.344	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
3. ArbG Klagen in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	4,1	3,5	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
4. ArbG Klagen in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	3,3						
5. ArbG Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Neuzugänge	ANZ	667	613	750	600	600	600	600
6. ArbG Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Erledigungen	ANZ	795	655	750	600	600	600	600
7. ArbG Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	4,7	4,4	4,0	4,5	4,5	4,5	4,5
8. ArbG Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	3,8						
9. LArbG Berufungen in Arbeitsrechtssachen Neuzugänge	ANZ	806	791	750	800	800	800	800
10. LArbG Berufungen in Arbeitsrechtssachen Erledigungen	ANZ	845	778	750	800	800	800	800
11. LArbG Berufungen in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,6	6,3	6,8	6,5	6,5	6,5	6,5
12. LArbG Berufungen in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	6,2						
13. LArbG Beschwerden in Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Neuzugänge	ANZ	104	106	105	105	105	105	105
14. LArbG Beschwerden in Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Erledigungen	ANZ	104	81	105	105	105	105	105

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.04 Arbeitsgerichte

15.	LArbG Beschwerden in Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	5,2	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
16.	LArbG Beschwerden in Beschlussverfahren in Arbeitsrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	5,0						
17.	LArbG Beschwerden nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG Neuzugänge	ANZ	203	243	210	210	210	210	210
18.	LArbG Beschwerden nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG Erledigungen	ANZ	195	248	210	210	210	210	210

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

1.4.3.6.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.04 Arbeitsgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen der Arbeitsgerichte							
Erlöse	-57	-35					
Kosten	6.104	6.054	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen der Arbeitsgerichte	6.047	6.019	6.339	6.575	6.652	6.748	6.839
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen der Arbeitsgerichte							

--

1.4.3.6.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.04 Arbeitsgerichte

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	100,05	98,69	102,14	99,32	99,32	99,32	99,32

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.05 Finanzgericht

1.4.3.7 Produktgruppe 235.05 Finanzgericht

1.4.3.7.1 Ergebnisplan der PG 235.05 Finanzgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-381	-198	-100	-100	-100	-100	-100
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	27	33	71	87	87	87	87
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				15	15	15	15
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	2.928	3.033	3.082	3.127	3.175	3.221	3.269
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	230	236	337	320	325	329	334
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	2.005	2.023	1.963	2.011	2.041	2.072	2.103
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	105	140	144	143	146	147	149
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	588	633	638	653	663	673	683
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	12	11	7	5	3	1	0
6. Sonstige Kosten		2					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.586	2.880	3.060	3.119	3.165	3.209	3.256
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	2.586	2.880	3.060	3.119	3.165	3.209	3.256
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	2.586	2.880	3.060	3.119	3.165	3.209	3.256
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	2.586	2.880	3.060	3.119	3.165	3.209	3.256

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.7.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.05 Finanzgericht

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.05 Finanzgericht

1.4.3.7.3 Ziele der PG 235.05 Finanzgericht

- Z 1: Gewährleistung individuellen Rechtsschutzes des Bürgers gegenüber dem Staat (Kennzahlen 1 bis 8)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen (Kennzahlen 1 bis 8)

1.4.3.7.4 Kennzahlen der PG 235.05 Finanzgericht

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. FG Klagen Neuzugänge	ANZ	1.189	1.254	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2. FG Klagen Erledigungen	ANZ	1.242	1.220	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3. FG Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	10,1	9,0	11,0	10,0	10,0	10,0	10,0
4. FG Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	17,5						
5. FG einstweiliger Rechtsschutz Neuzugänge	ANZ	204	225	220	220	220	220	220
6. FG einstweiliger Rechtsschutz Erledigungen	ANZ	225	214	220	220	220	220	220
7. FG einstweiliger Rechtsschutz Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	3,5	3,0	3,8	3,5	3,5	3,5	3,5
8. FG einstweiliger Rechtsschutz Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	4,1						

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

1.4.3.7.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.05 Finanzgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Rechtssachen des Finanzgerichts							
Erlöse	-381	-198	-100	-100	-100	-100	-100
Kosten	2.967	3.078	3.160	3.219	3.265	3.309	3.356
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen des Finanzgerichts	2.586	2.880	3.060	3.119	3.165	3.209	3.256
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen des Finanzgerichts							

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.05 Finanzgericht

1.4.3.7.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.05 Finanzgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	40,15	36,96	41,84	40,20	40,20	40,20	40,20

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.06 Sozialgerichte

1.4.3.8 Produktgruppe 235.06 Sozialgerichte

1.4.3.8.1 Ergebnisplan der PG 235.06 Sozialgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-51	-59					
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	356	312	281	322	322	322	322
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				28	28	28	28
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	7.703	7.864	8.508	8.342	8.470	8.595	8.724
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	1.364	1.400	2.124	1.898	1.926	1.955	1.985
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	4.409	4.444	4.344	4.424	4.491	4.558	4.626
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	616	523	586	548	558	565	573
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	1.314	1.498	1.454	1.472	1.495	1.517	1.540
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	36	37	28	26	6	4	1
6. Sonstige Kosten	1						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.045	8.154	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	8.045	8.154	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	8.045	8.154	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	8.045	8.154	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047

Hinsichtlich der Abweichungen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.8.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.06 Sozialgerichte

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.06 Sozialgerichte

1.4.3.8.3 Ziele der PG 235.06 Sozialgerichte

- Z 1: Gewährleistung individuellen Rechtsschutzes (Kennzahlen 1 bis 20)
- Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit durch zügige Rechtsprechung (Kennzahlen 1 bis 20)

1.4.3.8.4 Kennzahlen der PG 235.06 Sozialgerichte

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. SG Klagen in Sozialrechtssachen Neuzugänge	ANZ	8.445	7.920	7.300	7.700	7.700	7.700	7.700
2. SG Klagen in Sozialrechtssachen Erledigungen	ANZ	7.579	7.927	7.300	7.700	7.700	7.700	7.700
3. SG Klagen in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	15,2	15,8	16,5	15,5	15,5	15,5	15,5
4. SG Klagen in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	13,7						
5. SG einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Neuzugänge	ANZ	2.623	2.366	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
6. SG einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Erledigungen	ANZ	2.665	2.371	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7. SG einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
8. SG einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	1,2						
9. LSG Berufungen in Sozialrechtssachen Neuzugänge	ANZ	454	529	500	500	500	500	500
10. LSG Berufungen in Sozialrechtssachen Erledigungen	ANZ	456	500	500	500	500	500	500
11. LSG Berufungen in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	22,8	23,3	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
12. LSG Berufungen in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	16,6						
13. LSG Beschwerden im einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Neuzugänge	ANZ	346	363	350	350	350	350	350
14. LSG Beschwerden im einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Erledigungen	ANZ	336	359	350	350	350	350	350
15. LSG Beschwerden im einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	1,6	1,3	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
16. LSG Beschwerden im einstweiliger Rechtsschutz in Sozialrechtssachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	2,7						

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.06 Sozialgerichte

17. LSG Sonstige Beschwerden in Sozialrechtssachen Neuzugänge	ANZ	191	250	250	250	250	250
18. LSG Sonstige Beschwerden in Sozialrechtssachen Erledigungen	ANZ	239	280	250	250	250	250
19. LSG Sonstige Beschwerden in Sozialrechtssachen Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	Monate	6,9	7,7	8,0	8,0	8,0	8,0
20. LSG Sonstige Beschwerden in Sozialrechtssachen Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	5,3					

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

Am LSG fallen neben Berufungen und Beschwerden auch – in sehr unterschiedlichem Umfang – erstinstanzliche Verfahren (§ 29 Abs. 2 SGG) an. Diese sind in den Kennzahlen nicht abgebildet und über sie wird ggf. jeweils gesondert berichtet.

Die Kennzahlen 17 bis 19 werden im vorliegenden Haushaltsplan erstmalig dargestellt. Ein Planwert für 2012 liegt daher nicht vor.

1.4.3.8.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.06 Sozialgerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen der Sozialgerichte							
Erlöse	-51	-59					
Kosten	8.096	8.213	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen der Sozialgerichte	8.045	8.154	8.817	8.690	8.798	8.921	9.047
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen der Sozialgerichte							

1.4.3.8.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.06 Sozialgerichte

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	110,06	123,4	143,53	129,84	129,84	129,84	129,84

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.07 Oberverwaltungsgericht

1.4.3.9 Produktgruppe 235.07 Oberverwaltungsgericht

1.4.3.9.1 Ergebnisplan der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-8	-16	-17	-17	-17	-17	-17
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	150	192	99	124	124	124	124
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>				2	2	2	2
<i>b) davon IT-Kosten</i>				14	14	14	14
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	2.267	2.328	2.496	2.424	2.460	2.497	2.535
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	267	274	420	371	377	382	388
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	1.443	1.457	1.458	1.448	1.469	1.491	1.514
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	121	127	139	131	133	135	137
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	436	471	479	474	481	489	496
4. Kosten für Transferleistungen	51						
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	12	8	8	8	6	4	1
6. Sonstige Kosten	51		11				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.522	2.512	2.597	2.539	2.573	2.608	2.643
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	2.522	2.512	2.597	2.539	2.573	2.608	2.643
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	2.522	2.512	2.597	2.539	2.573	2.608	2.643
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	2.522	2.512	2.597	2.539	2.573	2.608	2.643

6. Sonstige Kosten:

Die Kosten für nebenberuflich Tätige werden ab 2013 bei der Position 2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.9.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.07 Oberverwaltungsgericht

1.4.3.9.3 Ziele der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

- Z 1: Effektiver und rechtzeitiger Rechtsschutz gegenüber Akten öffentlicher Gewalt (Kennzahlen 1 bis 16)
- Z 2: Bewahrung und Herstellung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit auch durch Leitentscheidungen (Kennzahlen 1 bis 16)

1.4.3.9.4 Kennzahlen der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. OVG Klagen Neuzugänge	ANZ	9	15	12	12	12	12	12
2. OVG Klagen Erledigungen	ANZ	10	11	12	12	12	12	12
3. OVG Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	27,3	27,5	30,0	25,0	25,0	25,0	25,0
4. OVG Klagen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	15,7						
5. OVG Berufungen und Berufungszulassungen in allgemeinen Sachen (inkl. Asyl- und NC) Neuzugänge	ANZ	370	277	450	370	370	370	370
6. OVG Berufungen und Berufungszulassungen in allgemeinen Sachen (inkl. Asyl- und NC) Erledigungen	ANZ	650	400	450	400	400	400	400
7. OVG Berufungen und Berufungszulassungen in allgemeinen Sachen (inkl. Asyl- und NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	17,8	23,4	12,0	15,0	15,0	15,0	15,0
8. OVG Berufungen und Berufungszulassungen in allgemeinen Sachen (inkl. Asyl- und NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	10,7						
9. OVG Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz (ohne NC-Verfahren) Neuzugänge	ANZ	283	243	270	270	270	270	270
10. OVG Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz (ohne NC-Verfahren) Erledigungen	ANZ	265	270	270	270	270	270	270
11. OVG Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz (ohne NC-Verfahren) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	ANZ	2,3	2,4	2,6	2,3	2,3	2,3	2,3
12. OVG Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz (ohne NC-Verfahren) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	ANZ	k.A.						
13. OVG Beschwerden in NC-Verfahren Neuzugänge	ANZ	133	233	250	200	200	200	200
14. OVG Beschwerden in NC-Verfahren Erledigungen	ANZ	147	136	250	200	200	200	200

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.07 Oberverwaltungsgericht

15. OVG Beschwerden in NC-Verfahren Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	7,0	6,4	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
16. OVG sonstiger Geschäftsanfall Neuzugänge	ANZ	204	164	230	200	200	200	200

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht. Der Bundesdurchschnitt in Klageverfahren enthält kleine Normenkontrollverfahren, die in Hamburg nicht zulässig sind. Die Kennzahlen zu den Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz sind entsprechend einer neuen bundeseinheitlichen Darstellung ohne die NC-Verfahren gebildet worden, da deren Verfahrensdauern durch die Zulassungsfristen der Hochschulen mitbestimmt sind und deshalb die Vergleichswerte verzerren. Die relativ lange Verfahrensdauer bei den Beschwerden in NC-Verfahren ist auch dadurch begründet.

1.4.3.9.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen des Oberverwaltungsgerichts							
Erlöse	-8	-16	-17	-17	-17	-17	-17
Kosten	2.530	2.529	2.614	2.556	2.590	2.625	2.660
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen des Oberverwaltungsgerichts	2.522	2.512	2.597	2.539	2.573	2.608	2.643
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen des Oberverwaltungsgerichts							

--

1.4.3.9.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.07 Oberverwaltungsgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	31,85	29,74	33,65	30,63	30,63	30,63	30,63

--

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.08 Verwaltungsgericht

1.4.3.10 Produktgruppe 235.08 Verwaltungsgericht

1.4.3.10.1 Ergebnisplan der PG 235.08 Verwaltungsgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-67	-28	-14	-14	-14	-14	-14
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	80	62	69	120	120	120	120
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>				34	34	34	34
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	5.812	6.069	6.166	6.211	6.304	6.399	6.494
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	351	360	557	488	495	503	510
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	4.113	4.152	4.033	4.127	4.189	4.252	4.315
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	159	258	269	261	265	268	273
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	1.189	1.299	1.307	1.335	1.355	1.376	1.396
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	35	34	28	5	1	3	
6. Sonstige Kosten	1	7	16				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.861	6.144	6.265	6.322	6.411	6.508	6.600
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	5.861	6.144	6.265	6.322	6.411	6.508	6.600
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	5.861	6.144	6.265	6.322	6.411	6.508	6.600
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	5.861	6.144	6.265	6.322	6.411	6.508	6.600

6. Sonstige Kosten:

Die Kosten für nebenberuflich Tätige werden ab 2013 bei der Position 2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.3.10.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 235.08 Verwaltungsgericht

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
Produktgruppe 235.08 Verwaltungsgericht

1.4.3.10.3 Ziele der PG 235.08 Verwaltungsgericht

- Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz und Rechtsfrieden (Kennzahlen 1 bis 16)
- Z 2: Schaffung von Rechtssicherheit auch durch Leitentscheidungen für die Verwaltung und durch zeitlich angemessene Rechtsprechung (Kennzahlen 1 bis 16)

1.4.3.10.4 Kennzahlen der PG 235.08 Verwaltungsgericht

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. VG Klagen in allgemeinen Sachen (inkl. NC) Neuzugänge	ANZ	2.011	1.761	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
2. VG Klagen in allgemeinen Sachen (inkl. NC) Erledigungen	ANZ	2.119	2.029	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
3. VG Klagen in allgemeinen Sachen (inkl. NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	14,0	14,3	14,6	14,6	14,6	14,6	14,6
4. VG Klagen in allgemeinen Sachen (inkl. NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	11,0						
5. VG Klagen in Asylsachen Neuzugänge	ANZ	395	405	450	400	400	400	400
6. VG Klagen in Asylsachen Erledigungen	ANZ	303	362	450	400	400	400	400
7. VG Klagen in Asylsachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	19,4	17,4	21,4	20,0	20,0	20,0	20,0
8. VG Klagen in Asylsachen Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	9,1						
9. VG Einstweiliger Rechtsschutz (inkl. NC) Neuzugänge	ANZ	3.424	3.457	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
10. VG Einstweiliger Rechtsschutz (inkl. NC) Erledigungen	ANZ	3.441	3.527	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
11. VG Einstweiliger Rechtsschutz (inkl. NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
12. VG Einstweiliger Rechtsschutz (inkl. NC) Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	2,2						
13. VG Einstweiliger Rechtsschutz in NC-Verfahren Neuzugänge	ANZ	2.014	2.150	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14. VG Einstweiliger Rechtsschutz in NC-Verfahren Erledigungen	ANZ	2.043	2.207	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
15. VG Einstweiliger Rechtsschutz in NC-Verfahren Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten	Monate	1,4	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
16. VG Einstweiliger Rechtsschutz in NC-Verfahren Durchschn. Verfahrensdauer in Monaten Bundesdurchschnitt	Monate	2,7						

Teilplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte
 Produktgruppe 235.08 Verwaltungsgericht

Die durchschnittlichen Verfahrensdauern im Bundesvergleich werden nur jährlich erhoben und liegen häufig erst in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahrs vor. Eine Planung dieser Werte erfolgt nicht.

1.4.3.10.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 235.08 Verwaltungsgericht

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Rechtssachen des Verwaltungsgerichts							
Erlöse	-67	-28	-14	-14	-14	-14	-14
Kosten	5.928	6.172	6.279	6.336	6.425	6.522	6.614
Saldo Jahresergebnis 1 Rechtssachen des Verwaltungsgerichts	5.861	6.144	6.265	6.322	6.411	6.508	6.600
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Rechtssachen des Verwaltungsgerichts							

--

1.4.3.10.6 Vollzeitäquivalente der PG 235.08 Verwaltungsgericht

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	84,43	83,81	91,17	84,45	84,45	84,45	84,45

--

1.4.3.11 Investitionen des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

Investitionen sind nicht veranschlagt.

1.4.3.12 Darlehen des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

Darlehen sind nicht veranschlagt.

1.4.3.13 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

1.4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

1.4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 236 Justizvollzug

Der Justizvollzug sichert die Durchsetzung von freiheitsentziehenden Maßnahmen mit Ausnahme des Maßregelvollzuges.

Je nach Haftart hat der Justizvollzug unterschiedliche Aufgaben:

Der Strafvollzug befasst sich mit dem Vollzug der Freiheitsstrafe, der Jugendstrafe und der Sicherungsverwahrung. Der Vollzug der Freiheitsstrafe und der Jugendstrafe dienen dem Ziel, die Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Gleichmaßen hat er die Aufgabe, die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen.

Im Vollzug der Jugendstrafe sind die Gefangenen darüber hinaus in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten so zu fördern, dass sie zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Lebensführung in Achtung der Rechte Anderer befähigt werden. Der Vollzug der Jugendstrafe bei weiblichen Gefangenen findet nicht in Hamburg statt.

Im Vollzug der Sicherungsverwahrung wird das Ziel verfolgt, die Sicherungsverwahrten zum Schutz der Allgemeinheit sicher unterzubringen und ihnen zu helfen, sich in das Leben in Freiheit einzugliedern.

Der Vollzug des Jugendarrestes soll das Ehrgefühl der Jugendlichen wecken und ihnen eindringlich zum Bewusstsein bringen, dass sie für das von ihnen begangene Unrecht einzustehen haben. Der Vollzug soll dabei erzieherisch gestaltet werden. Er soll den Jugendlichen helfen, die Schwierigkeiten zu bewältigen, die zur Begehung der Straftaten beigetragen haben.

Der Vollzug der Untersuchungshaft hat die Aufgabe, durch sichere Verwahrung der Untersuchungsgefangenen die Durchführung eines geordneten Strafverfahrens zu gewährleisten und den in den gesetzlichen Haftgründen zum Ausdruck kommenden Gefahren zu begegnen

Der Vollzug der Zivilhaft (Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs- und Erzwingungshaft) hat unterschiedliche Aufgaben. Ordnungshaft ist die wegen Ungehorsams oder Ungebühr angeordnete Haft, Sicherungshaft dient in der Regel der Sicherung einer gefährdeten Zwangsvollstreckung. Zwangshaft und Erzwingungshaft sollen ein vom Gesetz befohlenes Verhalten bewirken, etwa einen Zeugen zur Aussage veranlassen.

Der Vollzug der Auslieferungshaft befasst sich mit der sicheren Unterbringung der Inhaftierten zur Durchführung des Auslieferungsverfahrens und der Auslieferung.

Der in Amtshilfe für die Behörde für Inneres und Sport erfolgende Vollzug der Abschiebungshaft beinhaltet die sichere Unterbringung nicht aufenthaltsberechtigter männlicher Erwachsener bis zur Abschiebung.

Der Vollzug der Polizeihaft, der ebenfalls in Amtshilfe für die Behörde für Inneres und Sport durchgeführt wird, dient einer zeitlich kurzen sicheren Unterbringung von nach § 127 StPO vorläufig Festgenommenen.

Der Vollzug des Polizeigewahrsams hat die sichere Unterbringung von Personen zum Ziel, die aus Gründen der Gefahrenabwehr nach den §§ 13 ff. HmbSOG für mehr als 48 Stunden in Gewahrsam genommen wurden. Auch der Polizeigewahrsam wird in Amtshilfe für die Behörde für Inneres und Sport durchgeführt.

Gefangene mit Durchgangshaft befinden sich nur vorübergehend in Hamburg, weil sie während des Transportes gemäß der Gefangenentransportvorschrift in Hamburg umsteigen und gegebenenfalls übernachten müssen. Überstellungsgefangene werden zur Wahrnehmung von Gerichtsterminen in die Untersuchungshaftanstalt überstellt und werden nach Ende der Hauptverhandlungs- oder Zeugentermine wieder in die zuständige Justizvollzugsanstalt verlegt.

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

1.4.4.2 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

- Im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit geleistet werden.
- Die Ermächtigungen der Kontenbereiche sind übertragbar.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen IT-Kosten zu verursachen, sind innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ zu verursachen, sind innerhalb der Aufgabenbereiche des Einzelplans 2 deckungsfähig; innerhalb des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von fünf von Hundert der Ermächtigungen deckungsfähig.
- Die Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ und „Personalkosten“ aller Produktgruppen des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von zwei von Hundert der veranschlagten Kosten zugunsten aller Produktgruppen innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig, wenn zur Erreichung des Leistungszwecks ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird.
- Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.
- Die aus Desinvestitionen erfolgenden Einzahlungen für Investitionen fließen den Auszahlungen für Investitionen zu.
- Die zahlungswirksamen Bestandteile der Kontenbereiche werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitionen erklärt.

1.4.4.3 Produktgruppe 236 Justizvollzug

1.4.4.3.1 Ergebnisplan der PG 236.01 Justizvollzug

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-5.883	-5.542	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	19.281	20.252	18.587	18.002	18.002	18.002	18.002
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>				79	79	79	79
<i>b) davon IT-Kosten</i>				125	125	125	125
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>				157	157	157	157
3. Personalkosten	81.562	78.242	78.609	77.790	78.957	80.142	81.344
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	9.354	8.884	8.240	9.699	9.845	9.992	10.142
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	51.356	49.562	50.219	48.457	49.184	49.922	50.671
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>			225				
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	4.736	3.664	3.606	3.837	3.894	3.953	4.012
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	16.116	16.132	16.319	15.797	16.034	16.275	16.519
4. Kosten für Transferleistungen	3.617	3.418	4.748	4.248	4.248	4.248	4.248
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	3.942	4.052	4.209	3.914	3.981	4.298	4.316
6. Sonstige Kosten	1.960	2.481	10	195	195	195	195
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug
Produktgruppe 236.01 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784
16. Globale Mehr- oder Minderkosten			-3.503				
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	104.477	102.902	100.339	101.828	103.062	104.564	105.784

1. Erlöse:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden einmalige, außerplanmäßige Erlöse erzielt.

3.c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter:

Die Kosten für Honorarkräfte im Vollzug werden ab 2013 bei der Position 2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit abgebildet.

6. Sonstige Kosten:

In den Jahren 2010 und 2011 gab es einmalige, außerplanmäßige Aufwendungen, die ihre Ursache im Wesentlichen in nicht zahlungswirksamen Mindererlösen aus verschiedenen Grundstücksveräußerungen haben.

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 3. verwiesen.

1.4.4.3.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 236.01 Justizvollzug

Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

1.4.4.3.3 Ziele der PG 236.01 Justizvollzug

Die Ziele des Justizvollzuges bestehen darin

- Z1: die Grundversorgung der Gefangenen aufrecht zu erhalten (Kennzahlen 1 bis 7)
- Z2: differenzierte Behandlungs-/ Betreuungsangebote bzw. Maßnahmen zur Erziehung und Förderung für die Gefangenen bereitzustellen bzw. ausweiten (Kennzahlen 13 bis 16)
- Z3: sichere Unterbringung gewährleisten und verbessern (Kennzahlen 8-12)

1.4.4.3.4 Kennzahlen der PG 236.01 Justizvollzug

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Tageshaftkostensatz Justizvollzug	EUR	149	151		150	150	150	150
2. Tageshaftkostensatz Sozialtherapie	EUR	170	180		180	180	180	180
3. Tageshaftkostensatz Sicherungsunterbringung	EUR							

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug
Produktgruppe 236.01 Justizvollzug

4.	Tageshaftkostensatz Zentralkrankenhaus	EUR	435	545		550	550	550	550
5.	Tageshaftkostensatz Abschiebungshaft	EUR	110	117		120	120	120	120
6.	Kosten für Ernährung je Gefangenen	EUR	2.482	2.489		1.130	1.130	1.130	1.130
7.	Kosten der ambulanten medizinischen Versorgung je Gefangenen	EUR	3.554	3.231		3.320	3.320	3.320	3.320
8.	Belegungsfähigkeit gesamt	ANZ	2.599	2.426	2.568	2.426	2.426	2.426	2.426
9.	tatsächliche Belegungsfähigkeit gesamt	ANZ	2.314	2.292	2.473	2.323	2.323	2.323	2.323
10.	durchschnittliche Belegung gesamt	ANZ	1.820	1.744	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
11.	Erstaufnahmen	ANZ	4.858	3.945	3.491	4.100	4.100	4.100	4.100
12.	Entlassungen aus Strafhaft	ANZ	1.982	1.896	2.252	1.900	1.900	1.900	1.900
13.	Quote der beschäftigten Gefangenen	%	56 %	57 %		60 %	60 %	60 %	60 %
14.	Quote der davon außerhalb der Anstalt beschäftigten Gefangenen	%	9 %	11 %		10 %	10 %	10 %	10 %
15.	Kosten der produktiven Betriebe	Tsd.EUR	2.688	2.561		2.340	2.340	2.340	2.340
16.	Erlöse der produktiven Betriebe	Tsd.EUR	1.349	1.014		1.155	1.155	1.155	1.155

Kennzahlen 1 bis 5: Die Tageshaftkostensätze werden auf der Basis der tatsächlichen Belegung berechnet. Die Kennzahlen 1. - 5. unterliegen zwei variablen Größen (Kosten und tatsächliche Belegung) so dass jährliche Schwankungen nicht ausgeschlossen sind.

Kennzahl 6: Die Kennzahl „Kosten für Ernährung je Gefangenen“ beinhaltet künftig nur noch die Aufwendungen für Nahrungsmittel und Verpackungsmaterial.

Die Kennzahlen 13. „Quote der beschäftigten Gefangenen“ und 14. „Quote der davon außerhalb der Anstalt beschäftigten Gefangenen“ sind aussagekräftiger als die bisher betrachteten absoluten Zahlen der Gesamtbeschäftigten.

Kennzahl 15: Die Kennzahl „Kosten der produktiven Betriebe“ beinhaltet nur die Kosten der externen Betriebe (Fertigungsbetriebe der JVAen z.B. BW, FB). Dies ermöglicht eine direkte Gegenüberstellung mit den Erlösen.

Zu den Kennzahlen 1, 2, 4, 13, 14, 15 wurden die Ist-Werte für 2010 und 2011 entsprechend der neuen Berechnungsgrundlage der jeweiligen Kennzahl angepasst.

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug
Produktgruppe 236.01 Justizvollzug

1.4.4.3.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 236.01 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Geschlossener Strafvollzug							
Erlöse	-4.129	-3.889	-1.629	-1.629	-1.629	-1.629	-1.629
Kosten	75.351	74.043	70.093	71.110	71.953	72.978	73.811
Saldo Jahresergebnis 1 Geschlossener Strafvollzug	71.222	70.154	68.465	69.481	70.324	71.349	72.182
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Geschlossener Strafvollzug							
Offener Strafvollzug							
Erlöse	-988	-931	-390	-390	-390	-390	-390
Kosten	6.231	6.123	5.796	5.880	5.950	6.035	6.104
Saldo Jahresergebnis 1 Offener Strafvollzug	5.243	5.192	5.406	5.490	5.560	5.645	5.714
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Offener Strafvollzug							
U-Haft und sonstige Vollzugsformen							
Erlöse	-767	-722	-302	-302	-302	-302	-302
Kosten	28.778	28.279	26.770	27.159	27.480	27.872	28.190
Saldo Jahresergebnis 1 U-Haft und sonstige Vollzugsformen	28.012	27.557	26.468	26.857	27.178	27.570	27.888
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 U-Haft und sonstige Vollzugsformen							

--

1.4.4.3.6 Vollzeitäquivalente der PG 236.01 Justizvollzug

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	1.555,74	1.529,77	1.587,71	1.512,21	1.512,21	1.512,21	1.512,21

Ab dem Planjahr 2013 sind hier auch die VZÄ für die Ausbildung im Justizvollzug abgebildet.

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug
Investitionen, Darlehen, Gesetzliche Leistungen

1.4.4.4 Investitionen des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
Investitionen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung im Strafvollzug							
Auszahlung für Baumaßnahmen							
Einzahlungen							
Auszahlungen			10.000	5.000			
Zuschussbedarf für die Einzelinvestition			10.000	5.000			
Saldo für Einzelinvestitionen			10.000	5.000			
Verpflichtungsermächtigungen für Einzelinvestitionen			15.000				
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	-401	-1.785					
Auszahlungen sonstige Investitionen	7.535	4.693	3.712	3.389	3.093	1.900	1.900
Saldo für sonstige Investitionen	7.133	2.909	3.712	3.389	3.093	1.900	1.900
Verpflichtungsermächtigung für sonstige Investitionen			5.692	4.703	3.600		
Gesamtsaldo für Investitionsmittel	7.133	2.909	13.712	8.389	3.093	1.900	1.900

Bei der einzeln ausgewiesenen Investitionsmaßnahme handelt es sich um die baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Justizvollzuges.

Die Investitionsmaßnahmen dienen der baulichen Modernisierung und Verbesserung der Unterbringungsbedingungen in den Vollzugsanstalten, der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und der Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen über 5.000 Euro in den Wirtschafts-, Haus- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten.

1.4.4.5 Darlehen des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

Darlehen sind nicht veranschlagt.

1.4.4.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
Entlohnung der Gefangenen							
Erlöse							
Kosten	3.606	3.422	4.719	4.219	4.219	4.219	4.219
Summe Entlohnung der Gefangenen	3.606	3.422	4.719	4.219	4.219	4.219	4.219
Saldo für Gesetzliche Leistungen	3.606	3.422	4.719	4.219	4.219	4.219	4.219

Teilplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

Investitionen, Darlehen, Gesetzliche Leistungen

Bei den Gesetzlichen Leistungen im Aufgabenbereich 236 handelt es sich um Zahlungen an die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung für Gefangene) sowie Arbeitsentgelte, Ausbildungsbeihilfen und Taschengeldzahlungen für Gefangene.

Teilplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

1.4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

1.4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Überwachung der Behörden auf Einhaltung der Vorschriften des Hamburgischen Datenschutzgesetzes und sowie weiterer Vorschriften über den Datenschutz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
- als Aufsichtsbehörde über die nichtöffentlichen Stellen gemäß §38 des Bundesdatenschutzgesetzes Kontrolle der Ausführung der Vorschriften über den Datenschutz im Bereich der Hamburger Wirtschaft

Stärkung und Kontrolle des Anspruchs der Bürgerinnen und Bürger auf Informationszugang bei den hamburgischen Behörden

1.4.5.2 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

- Im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit geleistet werden.
- Die Ermächtigungen der Kontenbereiche sind übertragbar.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen IT-Kosten zu verursachen, sind innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ermächtigungen, in den Wirtschaftsplänen „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ zu verursachen, sind innerhalb der Aufgabenbereiche des Einzelplans 2 deckungsfähig; innerhalb des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von fünf von Hundert der Ermächtigungen deckungsfähig.
- Die Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ und „Personalkosten“ aller Produktgruppen des Einzelplans 2 sind bis zur Höhe von zwei von Hundert der veranschlagten Kosten zugunsten aller Produktgruppen innerhalb des Einzelplans 2 gegenseitig deckungsfähig, wenn zur Erreichung des Leistungszwecks ein verhältnismäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gefördert wird.
- Zur Förderung der Mobilität dürfen Erlöse für Personalkostenerstattungen für die Finanzierung zusätzlicher Personalkosten verwendet werden.
- Die aus Desinvestitionen erfolgenden Einzahlungen für Investitionen fließen den Auszahlungen für Investitionen zu.
- Die zahlungswirksamen Bestandteile der Kontenbereiche werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitionen erklärt.

1.4.5.3 Produktgruppe 237.01 HBDI

1.4.5.3.1 Ergebnisplan der PG 237.01 HBDI

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse	-236	-28	-22	-22	-22	-22	-22
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	121	84	79	74	74	74	74
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							

**Teilplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Produktgruppe 237.01 HBDI**

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
<i>b) davon IT-Kosten</i>				37	37	37	37
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten	1.271	1.241	1.217	1.284	1.302	1.323	1.341
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	226	233	153	167	169	172	174
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	744	700	756	793	805	817	829
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	57	76	61	65	65	67	67
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	243	231	247	259	263	267	271
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige Kosten	4	5	6	4	4	4	4
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (Zeile 7 + Zeile 10)	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
16. Globale Mehr- oder Minderkosten							
17. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 + 16)	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397

Hinsichtlich der Veranschlagung der Personalkosten wird auf die allgemeinen Hinweise im Vorwort zum Einzelplan unter 5. verwiesen.

1.4.5.3.2 Konsumtive Verpflichtungsermächtigungen der PG 237.01 HBDI

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

1.4.5.3.3 Ziele der PG 237.01 HBDI

- Z1: Sicherstellung des Schutzes der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre vor unzulässigem staatlichen Eingriff (Kennzahl 1, 4 und 5)
- Z2: Weiterentwicklung der Kontrolltätigkeit der Datenverarbeitung in der Hamburger Wirtschaft (Kennzahlen 2 und 3)
- Z3: Förderung von Ansprüchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (Kennzahl 3)

1.4.5.3.4 Kennzahlen der PG 237.01 HBDI

	Einheit	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Zahl der Beratungen in rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragen	ANZ	4.356	3.383	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2. Zahl der Prüfungen öffentlicher datenverarbeitender Stellen	ANZ	360	338	350	350	350	350	350
3. Zahl der Prüfungen nichtöffentlicher datenverarbeitender Stellen	ANZ	235	187	150	150	150	150	150
4. Zahl der Stellungnahmen zu Rechtsetzungsverfahren	ANZ	97	108	40	40	40	40	40
5. Eingaben von Bürgern beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit	ANZ	1.823	1.312	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250

Zu Kennzahlen 2 und 3: Öffentliche Stellen sind Stellen nach § 2 Abs. 1 HmbDSG, nichtöffentlich sind Verantwortliche Stellen der Privatwirtschaft, die der Aufsicht nach § 38 BDSG unterliegen.

1.4.5.3.5 Kosten und Erlöse der Produkte der PG 237.01 HBDI

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
HBDI Datenschutz und Informationsfreiheit							
Erlöse	-236	-28	-22	-22	-22	-22	-22
Kosten	1.396	1.330	1.302	1.362	1.380	1.401	1.419
Saldo Jahresergebnis 1 HBDI Datenschutz und Informationsfreiheit<	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 HBDI Datenschutz und Informationsfreiheit							

1.4.5.3.6 Vollzeitäquivalente der PG 237.01 HBDI

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtanzahl VZÄ	17,66	16,41	16,70	16,42	16,42	16,42	16,42

1.4.5.4 Investitionen des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Investitionen sind nicht veranschlagt.

1.4.5.5 Darlehen des 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Darlehen sind nicht veranschlagt.

1.4.5.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

1.5 Ergebnis- und Finanzpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans

1.5.1 Ergebnis- und Finanzplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

1.5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-158.435	-149.871	-151.643	-146.045	-150.750	-154.504	-158.375
2. Erlöse aus Transferleistungen	-200	-254					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-18.686	-4.514	-9.815	-3.997	-3.997	-3.996	-3.991
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	120.306	119.576	119.928	122.282	122.882	123.482	124.082
8. Personalkosten	13.587	13.523	18.692	12.797	12.990	13.185	13.381
a) Kosten für Entgelte	4.091	3.848	5.315	2.998	3.043	3.089	3.135
b) Kosten für Bezüge	6.040	6.465	9.165	6.707	6.808	6.910	7.014
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	1.051	1.026	1.184	856	869	882	895
e) Kosten für Versorgungsleistungen	2.405	2.184	3.027	2.236	2.270	2.304	2.337
9. Kosten für Transferleistungen	723	1.046	587	587	587	587	587
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	637	621	662	616	643	670	692
12. Sonstige Kosten	2.043	3.767	1.018	687	687	687	687
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.024	-16.107	-20.571	-13.073	-16.958	-19.889	-22.937
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten	78	69	100	100	100	100	100
20. Finanzergebnis	78	69	100	100	100	100	100
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	-39.946	-16.038	-20.471	-12.973	-16.858	-19.789	-22.837
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	-39.946	-16.038	-20.471	-12.973	-16.858	-19.789	-22.837
26. Globale Mehr- oder Minderkosten	0	0	-3.200	-9.476	-9.515	-25.293	-36.432
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	-39.946	-16.038	-23.671	-22.449	-26.373	-45.082	-59.269

1.5.1.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 233 Steuerung und Service

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-164.036	-144.080	-161.417	-150.002	-154.707	-158.461	-162.332
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.763	131.646	130.344	124.472	125.188	110.167	99.787
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.273	-12.434	-31.073	-25.530	-29.519	-48.294	-62.545
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	33	256	235	227	200	200
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Saldo Investitionsmittel	5	33	256	235	227	200	200
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-35.269	-12.401	-30.817	-25.295	-29.292	-48.094	-62.345

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen:

Die Investitionen für Beschaffungen der Staatsanwaltschaften, Gerichte und für das Justizverwaltungsamt werden zentral im Aufgabenbereich „Steuerung und Service JB“ geplant. Eine Umbuchung der Planwerte auf die einzelnen Aufgabenbereiche erfolgt im Haushaltsvollzug. Die Bewirtschaftung erfolgt in den Aufgabenbereichen, denen die zu beschaffende Anlage zuzuordnen ist.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und 13. Sonstige Investitionsauszahlungen:

Den hier abgebildeten Istwerten für IT-Maßnahmen stehen ab 2012 keine Planwerte gegenüber, da die investive IT-Planung zentral in der Finanzbehörde erfolgt und den Behörden die Planwerte erst im Haushaltsvollzug zur Verfügung gestellt werden.

1.5.2 Ergebnis- und Finanzplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

1.5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-192	-242	-1	-1	-1	-1	-1
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-155	-217	-71	-71	-71	-71	-71
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	979	851	707	821	821	821	821
8. Personalkosten	31.506	31.393	31.863	32.212	32.694	33.184	33.682
a) Kosten für Entgelte	6.058	5.838	6.060	5.930	6.019	6.109	6.201
b) Kosten für Bezüge	17.650	17.821	17.974	18.340	18.615	18.894	19.177
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	2.001	1.856	1.895	1.895	1.923	1.952	1.981
e) Kosten für Versorgungsleistungen	5.797	5.878	5.934	6.047	6.137	6.229	6.323
9. Kosten für Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	84	51	34	35	33	31	31
12. Sonstige Kosten	47	53					
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten							
20. Finanzergebnis							
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462
26. Globale Mehr- oder Minderkosten							
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	32.270	31.890	32.532	32.996	33.476	33.964	34.462

--

1.5.2.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 234 Staatsanwaltschaften

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-335	-479	-72	-72	-72	-72	-72
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.428	25.877	25.916	26.252	26.633	27.020	27.413
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.093	25.398	25.844	26.180	26.561	26.948	27.341
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	192	73					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30	102					
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	68	32					
14. Saldo Investitionsmittel	290	208					
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	26.383	25.606	25.844	26.180	26.561	26.948	27.341

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen:

Die Investitionen für Beschaffungen der Staatsanwaltschaften, Gerichte und für das Justizverwaltungsamt werden zentral im Aufgabenbereich „Steuerung und Service JB“ geplant. Eine Umbuchung der Planwerte auf die einzelnen Aufgabenbereiche erfolgt im Haushaltsvollzug. Die Bewirtschaftung erfolgt in den Aufgabenbereichen, denen die zu beschaffende Anlage zuzuordnen ist.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und 13. Sonstige Investitionsauszahlungen:

Den hier abgebildeten Istwerten für IT-Maßnahmen stehen ab 2012 keine Planwerte gegenüber, da die investive IT-Planung zentral in der Finanzbehörde erfolgt und den Behörden die Planwerte erst im Haushaltsvollzug zur Verfügung gestellt werden.

1.5.3 Ergebnis- und Finanzplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

1.5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-3.776	-3.996	-1.263	-2.627	-2.627	-2.627	-2.627
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-939	-330	-672	-45	-45	-45	-45
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	5.452	5.549	4.043	6.672	6.672	6.672	6.672
8. Personalkosten	149.432	149.964	150.286	153.731	156.038	158.377	160.751
<i>a) Kosten für Entgelte</i>	25.597	25.905	32.865	32.590	33.079	33.575	34.079
<i>b) Kosten für Bezüge</i>	87.813	86.343	80.932	83.665	84.918	86.192	87.484
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>	10.600	9.301	9.605	9.727	9.875	10.020	10.170
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>	25.422	28.416	26.884	27.749	28.166	28.590	29.018
9. Kosten für Transferleistungen	51						
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	967	851	616	408	231	220	94
12. Sonstige Kosten	1.456	207	724				
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	152.641	152.246	153.734	158.139	160.269	162.597	164.845
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten							
20. Finanzergebnis							
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	152.641	152.246	153.734	158.139	160.269	162.597	164.845
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	152.641	152.246	153.734	158.139	160.269	162.597	164.845
26. Globale Mehr- oder Minderkosten							
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	152.641	152.246	153.734	158.139	160.269	162.597	164.845

--

1.5.3.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 235 Gerichte

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.888	-4.351	-1.935	-2.672	-2.672	-2.672	-2.672
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.818	125.946	127.147	129.307	131.146	133.011	134.905
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.930	121.595	125.212	126.635	128.474	130.339	132.233
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-1					
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9						
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	550	827					
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	222	77					
14. Saldo Investitionsmittel	782	904					
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	128.712	122.499	125.212	126.635	128.474	130.339	132.233

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen:

Die Investitionen für Beschaffungen der Staatsanwaltschaften, Gerichte und für das Justizverwaltungsamt werden zentral im Aufgabenbereich „Steuerung und Service JB“ geplant. Eine Umbuchung der Planwerte auf die einzelnen Aufgabenbereiche erfolgt im Haushaltsvollzug. Die Bewirtschaftung erfolgt in den Aufgabenbereichen, denen die zu beschaffende Anlage zuzuordnen ist.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und 13. Sonstige Investitionsauszahlungen:

Den hier abgebildeten Istwerten für IT-Maßnahmen stehen ab 2012 keine Planwerte gegenüber, da die investive IT-Planung zentral in der Finanzbehörde erfolgt und den Behörden die Planwerte erst im Haushaltsvollzug zur Verfügung gestellt werden.

1.5.4 Ergebnis- und Finanzplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

1.5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-3.532	-2.084	-1.235	-1.743	-1.743	-1.743	-1.743
2. Erlöse aus Transferleistungen	-607	-1.134					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-1.744	-2.325	-1.086	-578	-578	-578	-578
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	19.281	20.252	18.587	18.002	18.002	18.002	18.002
8. Personalkosten	81.562	78.242	78.609	77.790	78.957	80.142	81.344
a) Kosten für Entgelte	9.354	8.884	8.240	9.699	9.845	9.992	10.142
b) Kosten für Bezüge	51.356	49.562	50.219	48.457	49.184	49.922	50.671
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			225				
d) Kosten für Sozialleistungen	4.736	3.664	3.606	3.837	3.894	3.953	4.012
e) Kosten für Versorgungsleistungen	16.116	16.132	16.319	15.797	16.034	16.275	16.519
9. Kosten für Transferleistungen	3.617	3.418	4.748	4.248	4.248	4.248	4.248
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	3.942	4.052	4.209	3.914	3.981	4.298	4.316
12. Sonstige Kosten	1.960	2.481	10	195	195	195	195
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten							
20. Finanzergebnis							
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	104.477	102.902	103.842	101.828	103.062	104.564	105.784
26. Globale Mehr- oder Minderkosten			-3.503				
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	104.477	102.902	100.339	101.828	103.062	104.564	105.784

--

1.5.4.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 236 Justizvollzug

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.571	-3.095	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321	-2.321
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.070	83.847	80.123	82.500	83.401	84.315	85.243
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.499	80.753	77.802	80.179	81.080	81.994	82.922
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-401	-1.784					
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		-1					
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.932	3.939	12.862	7.562	2.303	1.200	1.200
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	603	735	850	827	790	700	700
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen		19					
14. Saldo Investitionsmittel	7.133	2.909	13.712	8.389	3.093	1.900	1.900
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	88.632	83.661	91.514	88.568	84.173	83.894	84.822

1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden einmalige, außerplanmäßige Einzahlungen erzielt.

5. Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen:

Die Einzahlungen in den Jahren 2010 und 2011 ergeben sich aus Grundstücksverkäufen und Gebäudeveräußerungen.

1.5.5 Ergebnis- und Finanzplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

1.5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit	-231	-18	-22	-22	-22	-22	-22
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Aktivierte Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-5	-10					
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	121	84	79	74	74	74	74
8. Personalkosten	1.271	1.241	1.217	1.284	1.302	1.323	1.341
a) Kosten für Entgelte	226	233	153	167	169	172	174
b) Kosten für Bezüge	744	700	756	793	805	817	829
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	57	76	61	65	65	67	67
e) Kosten für Versorgungsleistungen	243	231	247	259	263	267	271
9. Kosten für Transferleistungen							
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	1	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Kosten	4	5	6	4	4	4	4
13. Kosten aus Verrechnungen							
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Abschreibungen auf Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Zinsen und ähnliche Kosten							
20. Finanzergebnis							
21. Ordentliches Ergebnis (14 + 20)	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
22. Außerordentliche Erlöse							
23. Außerordentliche Kosten							
24. Außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis (21 + 24)	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397
26. Globale Mehr- oder Minderkosten							
27. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (25 + 26)	1.160	1.302	1.280	1.340	1.358	1.379	1.397



1.5.5.2 Finanzplan des Aufgabenbereichs 237 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

	Ist 2010 Tsd. EUR	Ist 2011 Tsd. EUR	Plan 2012 Tsd. EUR	Plan 2013 Tsd. EUR	Plan 2014 Tsd. EUR	Plan 2015 Tsd. EUR	Plan 2016 Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236	-23	-22	-22	-22	-22	-22
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.097	1.083	1.024	1.071	1.085	1.101	1.115
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	861	1.060	1.002	1.049	1.063	1.079	1.093
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Saldo Investitionsmittel							
15. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
16. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Saldo Darlehen							
18. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	861	1.060	1.002	1.049	1.063	1.079	1.093

--

Übersicht über Gutachten und Untersuchungen

Titel	Zweckbestimmung (ggf.ges. gekürzt)	2012		2013		2014	
		Ansatz Tsd. Euro	VE Tsd. Euro	Ansatz Tsd. Euro	VE Tsd. Euro	Ansatz Tsd. Euro	VE Tsd. Euro
2000	Justizverwaltung Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen 534.69						
2300	Justizvollzug Kosten für Gutachten 526.69						

Entfällt, diese Titel werden im doppischen Haushalt nicht weitergeführt.

Übersicht über Zuwendungen

Die Behörde für Justiz und Gleichstellung gewährt keine institutionellen Förderungen.

Im Übrigen vgl. Nr. 1.1 des doppelten Wirtschaftsplans.

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2013/2014

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 2

Behörde für Justiz und Gleichstellung

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
---------------------	--

I. Stellenbestand

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
12,50					2,50	Anzahl der kw-Stellen
3,88					7,39	Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
16,38	0,00	0,00	0,00	0,00	9,89	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte ¹⁾	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt
			Planstellen	andere Amtsstellen	Stellen- nachwuchs*	Stellen	Stellen- nachwuchs*	ohne *
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2000	JB JVerwAmt	2013/14	154,00		242,00	103,95		257,95
		2012	150,50		242,00	108,80		259,30
2050	HmbBfDI	2013/14	13,45			3,25		16,70
		2012	13,45			3,25		16,70
2110	Ordentliche Gerichte	2013/14	1.491,96		600,00	699,03		2.190,99
		2012	1.496,96		600,00	699,70		2.196,66
2120	Verwaltungsgerichte	2013/14	97,50			29,50		127,00
		2012	97,50			29,50		127,00
2150	Finanzgericht	2013/14	31,50			10,24		41,74
		2012	31,50			10,53		42,03
2160	Arbeitsgerichte	2013/14	54,00			49,70		103,70
		2012	55,00			49,04		104,04
2170	Sozialgerichte	2013/14	81,50			67,00		148,50
		2012	79,50			66,13		145,63
2180	Staatsanwaltschaften	2013/14	357,50			182,54		540,04
		2012	357,00			181,86		538,86
2300	Strafvollzugsamt	2013/14	1.463,01			202,70		1.665,71
		2012	1.478,01			185,70		1.663,71
	gesamt:	2013/14	3.744,42	0,00	842,00	1.347,91	0,00	5.092,33
		2012	3.759,42	0,00	842,00	1.334,51	0,00	5.093,93

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2012) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2013/14.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden – soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
---------------------	--

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2012	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2012				Stellenplan 2013/ 14	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2013/ 14	2013/ 14/ 2012
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	2000 JB JVerwAmt	259,30	-2,00	6,25	-6,00	5,40	-5,00	257,95	-1,35
	2050 HmbBfDI	16,70						16,70	0,00
	2110 Ordentliche Gerichte	2196,66		11,22	-13,00	55,22	-59,11	2190,99	-5,67
	2120 Verwaltungsgerichte	127,00						127,00	0,00
	2150 Finanzgericht	42,03		1,00	-1,22	0,50	-0,57	41,74	-0,29
	2160 Arbeitsgerichte	104,04		1,00	-1,25	0,79	-0,88	103,70	-0,34
	2170 Sozialgerichte	145,63		8,00	-5,00	0,27	-0,40	148,50	2,87
	2180 Staatsanwaltschaften	538,86	-1,00	4,00	-4,00	5,55	-2,37	540,04	1,18
	2300 Strafvollzugsamt	1663,71	-1,00	5,00	-2,00	2,29	-2,29	1665,71	2,00
	Summe:	5093,93	-4,00	+36,47	-32,47	+70,02	-70,62	5092,33	-1,60

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
1,00					0,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
2,00					2,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Aus der hier ausgewiesenen Kapazität in den Entgeltgruppen Richtl. hD und gD können auch teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Kapiteln 2110 und 2300 bezahlt werden.

In fünf Planstellen Justizamtfrau/Justizamtmann BesGr. A 11 können Beamtinnen und Beamte nur für die Dauer ihrer Teilnahme an Ausbildungslehrgängen für Amtsanwältinnen und Amtsanwälte geführt werden.

In fünf Planstellen Justizhauptsekretärin/Justizhauptsekretär BesGr. A 8 und in acht Planstellen Justizobersekretärin/Justizobersekretär BesGr. A 7 können Beamtinnen und Beamte nur für die Dauer ihrer Teilnahme an Ausbildungslehrgängen für Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher geführt werden.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		
Beamtinnen/ Beamte Planstellen				Anzahl	
B 6	1,00			1,00	
B 3	3,00	2,00	1)	3,00	Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
R 1	1,50			1,50	
A 16	1,00	1,00	2)	1,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	15,00	14,00	3)	15,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	11,50	1,00	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 14	11,50	9,00	5)	11,50	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	6,00	3,00	6)	4,50	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
		0,50	16)		<i>ku: 0,50 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach EntgGr. E 13 zum 30.06.2013</i>
		1,00	17)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach EntgGr. E 14 zum 28.02.2014</i>
A 13	8,00			8,00	
A 12	20,00	1,00	7)	20,00	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg und Neues Ressourcenverfahren Hamburg im Bereich der Justizbehörde, spätestens zum 31.12.2014
A 11	28,00	1,00	18)	27,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. E 11 zum 31.03.2014</i>
A 10	6,00			6,00	
A 9	4,00			4,00	

Einzelplan 2
Kapitel 2000

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Justizverwaltungsamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 4200; Stellenverlagerung von Kapitel 4200 an Kapitel 2000 aufgrund Verlagerung von Aufgaben
A 15	-1,00								-1,00	Vollzug eines Haushaltsvermerks im Bereich der Arbeitsstelle Vielfalt
A 14		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 14			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2300; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2300; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 10							-1,00		-1,00	Verlagerung an Kapitel 2160; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9							-3,00		-3,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
A 15	4) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor zum 31.12.2011 nach Beendigung des Projekts Einrichtung und Aufbau der Arbeitsstelle Vielfalt in der Justizbehörde, spätestens zum 31.12.2011
A 14	5) 9,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	8,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	16) ku: 0,50 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach EntgGr. E 13 zum 30.06.2013	
A 13	17) ku: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach EntgGr. E 14 zum 28.02.2014	
A 11	18) ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. E 11 zum 31.03.2014	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 14	1,00	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 13	1,00	Regierungsrätin/ Regierungsrat	Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 12	1,00	Amtsärztin/ Amtsarzt	Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsarzt	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 11	1,00	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	Verwaltungsamtfrau/ Verwaltungsamtmann	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 9	24,00	0,50	8)	22,00	kw: 0,50 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor bei Rückgang des Geschäftsanfalls von Mahnverfahren aus dem Lande Mecklenburg-Vorpommern
A 8	10,00	1,00	9)	10,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 7	8,00	1,00	10)	9,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 6	0,00			2,00	
A 6	2,00			0,00	
A 5	5,00			5,00	
Summe:	154,00			150,50	

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (3,00)
- R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (1,50)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (15,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (11,50), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (5,50), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat (0,50), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 13 Baurätin/Baurat (1,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (7,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (19,00), Justizamtsärztin/ Justizamtsarzt (1,00), Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsarzt (0,00)
- A 11 Justizamtsärztin/ Justizamtsarzt (5,00), Regierungsamtsärztin/ Regierungsamtsarzt (23,00), Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsarzt (0,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (6,00)
- A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (0,00), Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (4,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (24,00)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (6,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (4,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (8,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)
- A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (0,00)
- A 6 Justizsekretär (2,00)
- A 5 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (5,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	0,00			1,00	
A 11	2,00			1,00	
Summe:	2,00			2,00	

- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
- A 11 Regierungsamtsärztin/ Regierungsamtsarzt (2,00)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	1,00	-1,00	2,00	-5,00	2,00			-2,00	
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2160; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	-1,00	1,00	-1,00	4,00	-5,00	2,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	-1,00	1,00	-1,00	4,00	-5,00	5,50	0,00	0,00	3,50	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 15	0,00			1,00	Nr. 2	
A 11	2,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	2,00			2,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs gD	48,00			48,00	
Nachwuchs mD	194,00			194,00	
Summe:	242,00			242,00	

Nachwuchs gD Rechtspfleger-Anwärterin/ Rechtspfleger-Anwärter (40,00), Regierungsinspektor-Anwärterin/ Regierungsinspektor-Anwärter (8,00), Verwaltungsinspektor-Anwärterin/ Verwaltungsinspektor-Anwärter (0,00)

Nachwuchs mD Justizsekretäranwärterin/ Justizsekretäranwärter (74,00), Obersekretäranwärterin/ Obersekretäranwärter (Strafvz) (120,00)

Einzelplan 2 **Behörde für Justiz und Gleichstellung**
Kapitel 2000 **Justizverwaltungsamt**

II. Erläuterungen

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
NachwuchsgD	8,00	Regierungsinspektor-Anwärerin/ Regierungsinspektor-Anwärter	Verwaltungsinspektor-Anwärerin/ Verwaltungsinspektor-Anwärter	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	4,00	2,00	11)	5,00	kw: 2,00 EntgGr. E 14 zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg und Neues Ressourcenverfahren Hamburg im Bereich der Justizbehörde, spätestens zum 31.12.2014
E 13 ü	0,25			0,24	
E 13	4,00			4,50	
E 12	1,00			1,00	
E 11	3,75			4,75	
E 10	6,00	1,00	12)	7,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
E 9	3,00			3,00	
E 9	8,50			0,00	
E 8	5,75			15,86	
E 6	28,50	1,00	13)	27,25	kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst) <i>Vermerk weggefallen</i>
E 5	2,75	1,00	14)	4,75	
E 4	2,00			2,00	
E 4	4,00			0,00	
E 3	3,00	1,00	15)	6,00	kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle
E 2	4,00			4,00	
Richtl. hD	6,69			6,69	
Richtl. gD	16,76			16,76	
Summe:	103,95			108,80	
Summe (ohne *) insgesamt	257,95			259,30	

Einzelplan 2
Kapitel 2000
Behörde für Justiz und Gleichstellung
Justizverwaltungsamt
II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 14		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
E 13		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
E 13			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
E 13		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme des Justizverwaltungsamtes (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 13			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme des Justizverwaltungsamtes (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11							1,00		1,00	Tarifrechtliche Neubewertung
E 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Einführung einer elektronischen Kommunikationsplattform (eKP) beim Amtsgericht Hamburg
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
E 10						-4,00			-4,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10							-1,00		-1,00	Tarifrechtliche Neubewertung
E 10							1,00		1,00	Tarifrechtliche Bewertung
E 10							1,00		1,00	Tarifrechtliche Bewertung
E 10							1,00		1,00	Korrektur Stellenplan
E 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 8			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 8		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 5	-1,00								-1,00	
Summe Arbeitnehmer	-1,00	4,00	-4,00	2,00	-1,00	-5,00	3,00	0,00	-2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,40	0,00	0,25	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,15	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	-3,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	-1,00	4,40	-4,00	2,25	-1,00	-5,50	0,00	0,00	-4,85	
Summe (ohne *) insgesamt	-2,00	5,40	-5,00	6,25	-6,00	0,00	0,00	0,00	-1,35	

Einzelplan 2
Kapitel 2050

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 4	1,00			1,00	
A 16	1,00	1,00	1)	1,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	5,00	3,00	2)	5,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	2,00	1,00	3)	2,00	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	0,95			0,95	
A 12	2,50			2,50	
A 10	1,00			1,00	
Summe:	13,45			13,45	

B 4 Hamburgische Datenschutzbeauftragte/ Hamburgischer Datenschutzbeauftragter (1,00)
A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (5,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,95)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (2,50)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)

Einzelplan 2

Kapitel 2050

Behörde für Justiz und Gleichstellung

Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Einzelplan 2
Kapitel 2050

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 13	0,50			0,50	
E 10	0,75			0,75	
E 6	2,00			2,00	
Summe:	3,25			3,25	
Summe (ohne *) insgesamt	16,70			16,70	

Einzelplan 2

Kapitel 2050

Behörde für Justiz und Gleichstellung

Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
10,50						Anzahl der kw-Stellen 2,00 Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte 4,50 Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
10,50	0,00	0,00	0,00	0,00	6,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Für die Dauer ihres Amtes erhalten eine Zuwendung:

a) die / der Vorsitzende des Richterdienstsenats und ihre / seine Stellvertretungen sowie die / der Vorsitzende der Richterdienstkammer und ihre / seine Stellvertretungen in Höhe von 27,61 EUR monatlich,

b) die weiteren Mitglieder der Richterdienstgerichte in Höhe von 22,50 EUR monatlich.

Die Direktorinnen/Direktoren der Amtsgerichte Altona, Barmbek, Bergedorf, Blankenese, Harburg, St. Georg und Wandsbek erhalten eine Amtszulage

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 8	1,00			1,00	
R 6	2,00			2,00	
R 4	1,00			1,00	
R 3	16,00			16,00	
R 2	162,50	1,00	1)	162,50	kw: 1,00 BesGr. R 2 Richter/ Richter am Oberlandesgericht nach Beendigung der Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg
R 1	348,54	3,00	33)	348,54	kw: 3,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Amtsgericht zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14
		0,50	3)		kw: 0,50 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Landgericht zum 31.12.2012 nach Beendigung des Projekts -Modernisierung der Organisationsstruktur und der Ablauforganisation im Servicebereich des Landgerichts Hamburg-
		1,00	4)		kw: 1,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Landgericht zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14
Summe:	531,04			531,04	

- R 8 Präsidentin/ Präsident des HansOLG (1,00)
- R 6 Präsidentin/ Präsident des Amtsgerichtes (1,00), Präsidentin/ Präsident des Landgerichtes (1,00)
- R 4 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des HansOLG (1,00)
- R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Amtsgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landgerichtes (1,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht (14,00)
- R 2 Direktorin/ Direktor des Amtsgerichtes (7,00), Richter/ Richter am Amtsgericht (30,00), Richter/ Richter am Oberlandesgericht (42,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Landgericht (83,50)
- R 1 Richter/ Richter am Amtsgericht (222,25), Richter/ Richter am Landgericht (126,29)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R 1			-18,04						-18,04	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
R 1		18,04							18,04	
<i>Summe Richterinnen/ Richter</i>										
	0,00	18,04	-18,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
R 1	4) kw: 1,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Landgericht zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14	kw: 1,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Landgericht zum 30.09.2012 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 30.09.2012
R 1	33) kw: 3,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Amtsgericht zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14	kw: 3,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Amtsgericht zum 30.09.2012 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 30.09.2012

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 2	12,00			15,00	
R 1	53,00			56,00	
Summe:	65,00			71,00	

R 2 RichterIn/ Richter am Oberlandesgericht (9,00), Vorsitzende RichterIn/ Vorsitzender Richter am Landgericht (3,00)
R 1 RichterIn/ Richter am Amtsgericht (25,00), RichterIn/ Richter am Landgericht (28,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
BeamtenIn/ Beamte Planstellen					
A 15	1,00	1,00	5)	1,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	1,00			1,00	
A 13	24,00	1,00	6)	24,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 JustizrätIn/Justizrat zum 31.12.2012 nach Beendigung des Projekts -Modemisierung der Organisationsstruktur und der Ablauforganisation im Servicebereich des Landgerichts Hamburg-
		1,00	7)		kw: 1,00 BesGr. A 13 JustizrätIn/Justizrat zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14
A 12	58,50	1,00	8)	58,50	ku: 1,00 BesGr. A 12 JustizamtsrätIn/ Justizamtsrat nach BesGr. A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann nach Beendigung der Mitgliedschaft im Personalrat; Freigestelltes Personalratsmitglied
		0,50	9)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	10)		ku: 1,00 BesGr. A 12 JustizamtsrätIn/ Justizamtsrat nach BesGr. A 9 JustizinspektorIn/ Justizinspektor nach Freiwerden der Stelle
		2,00	34)		kw: 2,00 BesGr. A 12 JustizamtsrätIn/ Justizamtsrat zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14
A 11	109,00	0,50	12)	109,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
		2,50	35)		kw: 2,50 BesGr. A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14
A 10	63,00	1,00	14)	63,00	kw: 1,00 BesGr. A 10 JustizoberinspektorIn/ Justizoberinspektor bei Rückgang des Geschäftsanfalls von Mahnverfahren aus dem Lande Mecklenburg-Vorpommern

Einzelplan 2
Kapitel 2110
Behörde für Justiz und Gleichstellung
Ordentliche Gerichte
II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11		8,70							8,70	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11			-8,70						-8,70	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2180; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10		1,65							1,65	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 10			-1,65						-1,65	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
R 2	1,00			3,00		§ 115
R 2	1,00			1,00		B.Beschl.
R 2	7,00			8,00		B.Beschl.
R 2	1,00			1,00	Nr. 6	
R 2	1,00			1,00	Nr. 6	
R 2	1,00			1,00		§ 115
R 1	11,00			10,00	Nr. 7	
R 1	3,00			5,00		§ 115
R 1	5,00			3,00	Nr. 6	
R 1	7,00			7,00	Nr. 1	
R 1	14,00			18,00	Nr. 7	
R 1	3,00			5,00	Nr. 6	
R 1	4,00			1,00	Nr. 1	
R 1	2,00			3,00		B.Beschl.
R 1	4,00			4,00		§ 115
gesamt:	65,00			71,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
A 13	7) kw: 1,00 BesGr. A 13 Justizrätin/Justizrat zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14	kw: 1,00 BesGr. A 13 Justizrätin/Justizrat zum 30.09.2012 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 30.09.2012
A 12	34) kw: 2,00 BesGr. A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14	kw: 2,00 BesGr. A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat zum 30.09.2012 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 30.09.2012
A 11	35) kw: 2,50 BesGr. A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14	kw: 2,50 BesGr. A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann zum 30.09.2012 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 30.09.2012

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 10		1,00	15)		kw: 1,00 BesGr. A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor zum 31.12.2012 nach Beendigung des Projekts -Modernisierung der Organisationsstruktur und der Ablauforganisation im Servicebereich des Landgerichts Hamburg- kw: 1,00 BesGr. A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts forumSTAR im Bereich der ordentlichen Gerichte, spätestens zum 31.12.14 kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor zum 31.12.2012 nach Beendigung des Projekts -Modernisierung der Organisationsstruktur und der Ablauforganisation im Servicebereich des Landgerichts Hamburg-
		1,00	16)		
		1,00	17)		
A 9	24,50			16,50	
A 9	155,15	1,00	18)	157,15	Freigestelltes Personalratsmitglied ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst nach BesGr. A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär nach Freierwerden der Stelle <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i> ku: 1,00 BesGr. A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär nach BesGr. A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär nach Freierwerden der Stelle kw: 1,00 BesGr. A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär zum 31.12.2012 nach Beendigung des Projekts -Modernisierung der Organisationsstruktur und der Ablauforganisation im Servicebereich des Landgerichts Hamburg-
		1,00	19)		
		1,00	20)		
		1,00	21)		
		1,00	22)		
A 8	190,00	1,00	23)	194,00	
A 7	210,77	1,00	24)	211,77	
A 6	8,00			39,00	
A 6	30,00			0,00	
A 5	54,00			54,00	
A 4	32,00			37,00	
Summe:	960,92			965,92	

A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
A 13	Justizrätin/Justizrat (24,00)
A 12	Amtsärztin/ Amtsrat (2,00), Justizamtsärztin/ Justizamtsrat (56,50)
A 11	Justizamtsfrau/ Justizamtsmann (104,00), Regierungsamtsfrau/ Regierungsamtsmann (5,00)
A 10	Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (58,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (5,00)
A 9	Justizinspektorin/ Justizinspektor (19,50), Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (5,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (9,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (79,15), Obergerichtsvollzieherin/ Obergerichtsvollzieher (67,00)
A 8	Gerichtsvollzieherin/ Gerichtsvollzieher (37,00), Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (142,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (11,00)
A 7	Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (207,77), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (3,00)
A 6	Justizsekretärin/ Justizsekretär (7,00), Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)
A 6	Justizsekretär (30,00)
A 5	Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (54,00)
A 4	Justizhauptwachtmeisterin/ Justizhauptwachtmeister (32,00)

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		10,35	-10,35	1,00	-1,00				0,00	
A 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9		1,50							1,50	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 9			-1,50						-1,50	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 8			-2,75						-2,75	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 8		3,50							3,50	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8			-2,75						-2,75	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8		2,00							2,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 8					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 2180; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem LG)
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem HÖLG)
A 7		4,80							4,80	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7			-4,80						-4,80	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	22,15	-22,15	8,00	-7,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,00	0,00	0,00	-6,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	22,15	-22,15	8,00	-7,00	-6,00	0,00	0,00	-5,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 12	1,00			1,00	
A 11	3,00			5,00	
A 10	4,00			6,00	
A 9	2,00			2,00	
A 9	1,00			2,00	
A 8	5,00			6,00	
A 7	12,00			16,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	29,00			39,00	

A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (1,00)
 A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (3,00)
 A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (4,00)
 A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (2,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (0,00)
 A 8 Gerichtsvollzieherin/ Gerichtsvollzieher (2,00), Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (3,00)
 A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (12,00)
 A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (1,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs hD	600,00			600,00	
Summe:	600,00			600,00	

Nachwuchs hD Referendarin/ Referendar (600,00)

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 12	1,00			1,00	Nr. 6	
A 11	2,00			1,00	Nr. 6	
A 11	1,00			4,00	Nr. 7	
A 10	2,00			4,00	Nr. 7	
A 10	2,00			2,00	Nr. 6	
A 9	1,00			2,00	Nr. 7	
A 9	1,00			0,00	Nr. 6	
A 9	0,00			1,00	Nr. 6	
A 9	1,00			1,00	Nr. 7	
A 8	1,00			1,00	Nr. 7	
A 8	2,00			3,00	Nr. 6	
A 8	2,00			2,00	Nr. 7	
A 7	4,00			8,00	Nr. 7	
A 7	7,00			7,00	Nr. 6	
A 7	1,00			1,00	Nr. 1	
A 6	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	29,00			39,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 12	4,00			4,00	
E 11	15,50	0,50	25)	15,50	Freigestelltes Personalratsmitglied
E 10	7,69			4,69	
E 9	14,50			11,00	
E 9	46,62	1,00	38)	0,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
E 8	94,60	1,00	26)	147,86	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
E 6	400,03	2,00	27)	296,53	<i>kw: 2,00 EntgGr. E 6 Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Landgericht</i>
		2,00	36)		<i>kw: 2,00 EntgGr. E 6 bei Rückgang des Geschäftsanfalls von Mahnverfahren aus dem Lande Mecklenburg-Vorpommern</i>
E 5	60,25	2,00	28)	162,59	<i>Vermerk weggefallen</i>

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Einführung einer elektronischen Kommunikationsplattform (eKP) beim Amtsgericht Hamburg
E 10						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10							2,00		2,00	Tarifrechtliche Bewertung
E 10						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10							1,00		1,00	Tarifrechtliche Bewertung
E 9						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 9						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 8			-3,00						-3,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
E 8						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Aufgabenübertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
E 8		3,00							3,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
E 6		9,18							9,18	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
E 6			-9,18						-9,18	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem LG)
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem HOLG)
E 5			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 5		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
E 5			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
E 5		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 4	1,00			0,16	
E 3	0,00			0,00	
E 4	27,46	0,50	37)	0,00	<i>kw: 0,50 EntgGr. E 4 bei Rückgang des Geschäftsanfalls von Mahnverfahren aus dem Lande Mecklenburg-Vorpommern</i>
E 3	14,97			29,00	
E 2 ü	1,00			1,00	
E 2	11,41	0,50	29)	27,37	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	699,03			699,70	
Summe (ohne *) insgesamt	2190,99			2196,66	

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		14,18	-14,18	3,00	-4,00	-1,00	3,00		1,00	
E 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Aufgaben- übertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
E 2					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Aufgaben- übertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
E 2			-1,91						-1,91	Übertragung von Reinigungsarbeiten im Strafjustizgebäude -Sievekingsplatz 3- auf die SGG Städtische Gebäudereinigung
<i>Summe Arbeitnehmer</i>	0,00	14,18	-16,09	3,00	-6,00	-1,00	3,00	0,00	-2,91	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,85	-2,83	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,76	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	-3,00	0,00	4,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>	0,00	15,03	-18,92	3,22	-6,00	6,00	0,00	0,00	-0,67	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	55,22	-59,11	11,22	-13,00	0,00	0,00	0,00	-5,67	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

I. Stellenbestand

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 4	1,00			1,00	
R 3	4,00			4,00	
R 2	25,50			25,50	
R 1	38,00			38,00	
Summe:	69,50			69,50	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Oberverwaltungsgerichtes (1,00)
R 4 Präsidentin/ Präsident des Verwaltungsgerichtes (1,00)
R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht (3,00)
R 2 Richterin/ Richter am Oberverwaltungsgericht (11,50), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (13,00)
R 1 Richterin/ Richter am Verwaltungsgericht (38,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 3	1,00	1,00	1)	1,00	Die/Der Stelleninhaber/-inhaber ist zur teilweisen Dienstleistung an die Universität Hamburg (3428) abgeordnet.
R 2	2,00			2,00	
R 1	4,00			4,00	
Summe:	7,00			7,00	

- R 3 Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht (1,00)
R 2 Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (2,00)
R 1 Richterin/ Richter am Verwaltungsgericht (4,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13	1,00			1,00	
A 12	2,00			2,00	
A 11	2,00			2,00	
A 10	2,00			2,00	
A 9	2,00			2,00	
A 9	4,00			4,00	
A 8	5,00			5,00	
A 7	8,00			8,00	
A 6	0,00			1,00	
A 6	1,00			0,00	
A 5	1,00			1,00	
Summe:	28,00			28,00	

- A 13 Justizrätin/Justizrat (1,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (1,00)
A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (2,00)
A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,50), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (3,50)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			Vermerk Nr.	2012 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
R 3	1,00	1,00		1)	1,00		B.Beschl.
R 2	1,00				1,00		B.Beschl.
R 2	1,00				1,00	Nr. 2	
R 1	3,00				2,00	Nr. 6	
R 1	1,00				2,00	Nr. 7	
gesamt:	7,00				7,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

I. Stellenbestand

- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (5,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (8,00)
- A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (0,00)
- A 6 Justizsekretär (1,00)
- A 5 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (1,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 8	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (1,00)

Einzelplan 2 Kapitel 2120	Behörde für Justiz und Gleichstellung Verwaltungsgerichte
--	--

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 8	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	1,00			1,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	3,00			3,00	
E 9	2,00			0,00	
E 8	2,00			3,00	
E 6	17,00			18,00	
E 5	3,50			3,50	
E 3	2,00			0,00	
E 2	0,00			2,00	
Summe:	29,50			29,50	
Summe (ohne *) insgesamt	127,00			127,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2150	Finanzgericht

I. Stellenbestand

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
					0,39	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 5	1,00			1,00	
R 3	5,00			5,00	
R 2	14,50			14,50	
Summe:	20,50			20,50	

R 5 Präsidentin/ Präsident des Finanzgerichtes (1,00)
R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Finanzgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Finanzgericht (4,00)
R 2 Richterin/ Richter am Finanzgericht (14,50)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 12	2,00			2,00	
A 11	2,00			1,00	
A 9	2,00			3,00	
A 8	4,00			5,00	
A 6	0,00			0,00	
A 6	1,00			0,00	
Summe:	11,00			11,00	

A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00), Justizamtsärztin/ Justizamtsarzt (1,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (2,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (2,00)
A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (3,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)
A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (0,00)
A 6 Justizsekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2150	Finanzgericht

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 8	4,50			3,50	
E 6	2,00			1,00	
E 5	3,74	0,39	1)	5,03	kw: 0,39 EntgGr. E 5 nach Ausscheiden einer blinden Protokollführerin
E 2	0,00			1,00	
Summe:	10,24			10,53	
Summe (ohne *) insgesamt	41,74			42,03	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,50	-0,57	0,00	-0,22	0,00	0,00	0,00	-0,29	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	0,50	-0,57	0,00	-0,22	0,00	0,00	0,00	-0,29	
Summe (ohne*) insgesamt										
	0,00	0,50	-0,57	1,00	-1,22	0,00	0,00	0,00	-0,29	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
					0,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Bei den Arbeitsgerichten erhalten eine Amtszulage:

- a) die Vizepräsidentin beim Landesarbeitsgericht R 3 oder der Vizepräsident beim Landesarbeitsgericht R 3 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Landesarbeitsgericht oder des Präsidenten beim Landesarbeitsgericht
- b) die Vizepräsidentin beim Arbeitsgericht R 2 oder der Vizepräsident beim Arbeitsgericht R 2 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Arbeitsgericht oder des Präsidenten beim Arbeitsgericht

I. Stellenbestand

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 3	8,00			8,00	
R 2	3,00			3,00	
R 1	21,00			21,00	
Summe:	33,00			33,00	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Landesarbeitsgerichtes (1,00)
- R 3 Präsidentin/ Präsident des Arbeitsgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landesarbeitsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (6,00)
- R 2 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (2,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Arbeitsgerichtes (1,00)
- R 1 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (21,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 2	1,00			0,00	
R 1	3,00			2,00	
Summe:	4,00			2,00	

- R 2 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (1,00)
- R 1 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (3,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13	1,00			1,00	
A 11	5,00			5,00	
A 10	4,00			3,00	
A 9	0,00			1,00	
A 9	4,00			4,00	
A 8	4,00			4,00	
A 7	3,00			4,00	
Summe:	21,00			22,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme -1,00: Verlagerung an Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-1,00				-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			Vermerk Nr.	2012 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
R 2	1,00				0,00		§ 115
R 1	2,00				1,00	Nr. 7	
R 1	0,00				1,00		§ 115
R 1	1,00				0,00	Nr. 7	
gesamt:	4,00				2,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

I. Stellenbestand

A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat (1,00)
A 11	Justizamtfrau/ Justizamtman (4,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
A 10	Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (2,00)
A 9	Justizinspektorin/ Justizinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (4,00)
A 8	Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (3,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)
A 7	Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (3,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 11	0,00			1,00	
A 10	1,00			0,00	
A 8	0,00			2,00	
A 7	1,00			0,00	
Summe:	2,00			3,00	

A 11	Justizamtfrau/ Justizamtman (0,00)
A 10	Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (1,00)
A 8	Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (0,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7	Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (1,00)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

II. Erläuterungen**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 10	1,00			0,00	Nr. 7	
A 8	0,00			1,00	Nr. 7	
A 8	0,00			1,00	Nr. 7	
A 7	1,00			0,00	Nr. 1	
gesamt:	2,00			3,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	3,00			3,00	
E 9	2,00			0,00	
E 8	9,41			9,50	
E 6	31,29			32,54	
E 5	3,50			2,50	
E 3	0,00			1,00	
E 2	0,50	0,50	1)	0,50	kw: 0,50 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Summe:	49,70			49,04	
Summe (ohne *) insgesamt	103,70			104,04	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,79	-0,88	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,34	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	0,79	-0,88	0,00	-0,25	1,00	0,00	0,00	0,66	
Summe (ohne*) insgesamt										
	0,00	0,79	-0,88	1,00	-1,25	0,00	0,00	0,00	-0,34	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2170	Sozialgerichte

I. Stellenbestand

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 3	3,50	0,50	1)	3,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
R 2	13,00			13,00	
R 1	33,00	5,00	2)	33,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	50,50			50,50	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Landessozialgerichtes (1,00)
- R 3 Präsidentin/ Präsident des Sozialgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landessozialgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Landessozialgericht (1,50)
- R 2 Richterin/ Richter am Landessozialgericht (8,00), Richterin/ Richter am Sozialgericht (4,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Sozialgerichtes (1,00)
- R 1 Richterin/ Richter am Sozialgericht (33,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 6	1,00			1,00	
R 1	3,00			4,00	
Summe:	4,00			5,00	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Landessozialgerichtes (1,00)
- R 1 Richterin/ Richter am Sozialgericht (3,00)

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtenner/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13	1,00			1,00	
A 11	3,00			3,00	
A 10	6,00	1,00	3)	6,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	1,00			1,00	
A 9	3,00			3,00	
A 7	17,00	7,00	4)	15,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	31,00			29,00	

- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)
- A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (4,00)
- A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (0,00), Regierunginspektorin/ Regierunginspektor (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (3,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (15,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2170	Sozialgerichte

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem LG)
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem HOLG)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	2,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	2,00	-3,00	3,00	0,00	0,00	2,00	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			Vermerk Nr.	2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)	
R 6	1,00				1,00		H.Beschl.
R 1	1,00				2,00	Nr. 1	
R 1	1,00				2,00		§ 115
R 1	1,00				0,00	Nr. 7	
gesamt:	4,00				5,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
R 3	1)	weggefallen	kw: 0,50 BesGr. R 3 Vorsitzende RichterIn/ Vorsitzender Richter am Landessozialgericht zum 31.12.2010
R 1	2)	weggefallen	kw: 5,00 BesGr. R 1 RichterIn/ Richter am Sozialgericht zum 31.12.2010

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2170	Sozialgerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 9	1,00			0,00	
A 7	2,00			4,00	
Summe:	3,00			4,00	

A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (2,00)

Einzelplan 2 Kapitel 2170	Behörde für Justiz und Gleichstellung Sozialgerichte
--	---

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2013/ 14				2012	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 9	1,00			0,00	Nr. 6	
A 7	2,00			3,00	Nr. 7	
A 7	0,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	3,00			4,00		

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2170	Sozialgerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	5,77			4,00	
E 9	4,00			0,00	
E 8	1,00			5,50	
E 6	47,13			48,50	
E 5	2,10			3,13	
E 4	3,00			0,00	
E 3	3,00			3,00	
E 2	1,00			2,00	
Summe:	67,00			66,13	
Summe (ohne *) insgesamt	148,50			145,63	

Einzelplan 2
Kapitel 2170

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Sozialgerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2180; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Aufgabenübertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2180; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 6									-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem LG)
E 6									-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stellentausch zwischen dem SG und dem HOLG)
E 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Aufgabenübertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
E 2				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Aufgabenübertragung der Hausdienste Kapstadtring vom Landgericht auf die Sozialgerichte
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	0,00	0,00	0,00	6,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	4,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,27	-0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,13	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	-3,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	0,27	-0,40	6,00	-2,00	-3,00	0,00	0,00	0,87	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,27	-0,40	8,00	-5,00	0,00	0,00	0,00	2,87	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

kw 2013/ 14	kw 2015	kw 2016	kw 2017	kw >2017	kw o.T.	Vermerke
1,00						Anzahl der kw-Stellen Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,88						
2,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Bei der Generalstaatsanwaltschaft Hamburg erhält eine Amtszulage:

- a) eine Leitende Oberstaatsanwältin R 3 oder ein Leitender Oberstaatsanwalt R 3 als ständige Vertretung der Generalstaatsanwältin oder des Generalstaatsanwalts,
b) sechs Oberstaatsanwältinnen oder Oberstaatsanwälte R 2 für die Hauptabteilungsleitungen,
c) eine Oberstaatsanwältin R 2 oder ein Oberstaatsanwalt R 2 als Leitung der Staatsanwaltschaft

I. Stellenbestand

2013/ 14				2012	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
R 6	1,00			1,00	
R 5	1,00			1,00	
R 3	4,00			4,00	
R 2	43,00			43,00	
R 1	126,50			126,50	
A 15	2,00	1,00	1)	2,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	1,00			1,00	
A 13	4,00			4,00	
A 13	15,00	1,00	2)	15,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	24,00			24,00	
A 11	34,00	1,00	3)	34,00	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 31.12.2014 nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg und Neues Ressourcenverfahren Hamburg im Bereich der Justizbehörde, spätestens zum 31.12.2014
A 9	2,00			2,00	
A 9	22,00	1,00	4)	21,00	ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst nach BesGr. A 7 Justizobersekre nach Freiwerden der Stelle
		1,00	5)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst nach BesGr. A 8 Justizhauptsekr nach Freiwerden der Stelle
A 8	31,50	0,50	13)	28,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 7	31,50			35,50	
A 6	1,00			5,00	
A 6	4,00			0,00	
A 5	9,00			9,00	
A 4	1,00			1,00	
Summe:	357,50			357,00	

- R 6 Generalstaatsanwältin/ Generalstaatsanwalt (1,00)
R 5 Leitende Oberstaatsanwältin/Leitender Oberstaatsanwalt (1,00)
R 3 Leitende Oberstaatsanwältin/ Leitender Oberstaatsanwalt (3,00), Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt (1,00)
R 2 Oberstaatsanwältin/ Oberstaatsanwalt (43,00)
R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (126,50)
A 15 Regiergungsdirektorin/ Regiergungsdirektor (2,00)
A 14 Oberregiergungsrätin/ Oberregiergungsrat (1,00)
A 13 Regiergungsrätin/ Regiergungsrat (4,00)

Einzelplan 2 **Behörde für Justiz und Gleichstellung**
Kapitel 2180 **Staatsanwaltschaften**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2300; Stellentausch zwischen der Staatsanwaltschaft (Kap. 2180) und dem Strafvollzugsamt (Kap. 2300) aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 8				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 2110; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 7			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	1,00	-1,00	3,00	-2,00	1,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	-2,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	1,50	-1,00	3,00	-2,00	-1,00	0,00	0,00	0,50	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

I. Stellenbestand

- A 13 Oberamtsanwältin/ Oberamtsanwalt (14,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (1,00)
- A 12 Amtsanwältin/ Amtsanwalt (16,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (8,00)
- A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (32,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (1,00)
- A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (2,00), Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (21,00)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (28,50), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (3,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (29,50), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
- A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (1,00)
- A 6 Justizsekretär (4,00)
- A 5 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (9,00)
- A 4 Justizhauptwachtmeisterin/ Justizhauptwachtmeister (1,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
R 1	21,00			21,00	
A 13	1,00			2,00	
A 12	2,00			0,00	
A 11	1,00			0,00	
A 10	1,00			0,00	
A 9	1,00			1,00	
A 8	0,00			1,00	
A 7	4,00			4,00	
Summe:	31,00			29,00	

- R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (21,00)
- A 13 Oberamtsanwältin/ Oberamtsanwalt (1,00)
- A 12 Amtsanwältin/ Amtsanwalt (2,00)
- A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (1,00)
- A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (1,00)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (0,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (4,00)

Einzelplan 2
Kapitel 2180

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Staatsanwaltschaften

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2013/ 14		2012		ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)
R 1	11,00			12,00	Nr. 7
R 1	6,00			4,00	Nr. 6
R 1	3,00			4,00	Nr. 1
R 1	0,00			1,00	Nr. 8
R 1	1,00			0,00	Nr. 3
A 13	0,00			1,00	Nr. 7
A 13	1,00			1,00	Nr. 6
A 12	1,00			0,00	Nr. 1
A 12	1,00			0,00	Nr. 7
A 11	1,00			0,00	Nr. 7
A 10	1,00			0,00	Nr. 7
A 9	1,00			1,00	Nr. 6
A 8	0,00			1,00	Nr. 7
A 7	2,00			2,00	Nr. 7
A 7	2,00			2,00	Nr. 6
gesamt:	31,00			29,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 11	2,00			2,00	
E 10	4,00			4,00	
E 9	3,00			3,00	
E 9	8,00			0,00	
E 8	35,55	0,50	12)	42,65	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
E 6	109,11	0,50	6)	104,21	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 5	4,00			9,50	
E 4	5,88	0,88	15)	0,00	<i>kw: 0,88 EntgGr. E 4 zum 30.06.2014 nach Freiwerden der Stelle, spätestens mit Ablauf des 30.06.2014</i>
E 3	8,00	1,00	14)	8,50	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 zum 31.01.2014 nach Freiwerden der Stelle, spätestens mit Ablauf des 31.01.2014</i>
E 2	3,00	1,00	7)	8,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	182,54			181,86	
Summe (ohne *) insgesamt	540,04			538,86	

Einzelplan 2
Kapitel 2180

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Staatsanwaltschaften

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 10						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10							1,00		1,00	Tarifrechtliche Bewertung
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2300; Stellentausch zwischen dem Strafvollzugsamt (Kap. 2300) und der Staatsanwaltschaft (Kap. 2180) aus personalwirtschaftlichen Gründen
E 9						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 9		1,00							1,00	Bestandskorrektur
E 8						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 2170; Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 2	-1,00								-1,00	-
E 2		1,00							1,00	Übernahme Asklepios-Rückkehrerin
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	-1,00	2,00	0,00	1,00	-2,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	2,05	-1,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	-1,00	4,05	-1,37	1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,68	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-1,00	5,55	-2,37	4,00	-4,00	-1,00	0,00	0,00	1,18	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
B 3	1,00	1,00	1)	1,00	Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 16	4,00	4,00	2)	4,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	11,00	7,00	3)	11,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	14,50	1,00	4)	14,50	<i>Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle</i>
A 13	11,00	2,00	5)	15,00	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	8,00			8,00	
A 12	19,00			19,00	
A 11	69,37	1,00	6)	69,37	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	18,00			18,00	
A 9	15,00			13,00	
A 9	271,00	2,00	7)	272,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>

Einzelplan 2 **Behörde für Justiz und Gleichstellung**
Kapitel 2300 **Strafvollzugsamt**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13						-1,00			-1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
A 13						-3,00			-3,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 11						2,00			2,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 11			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2180; Stellentausch zwischen der Staatsanwaltschaft (Kap. 2180) und dem Strafvollzugsamt (Kap. 2300) aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 9			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 9		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
A 14	4)	1,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	2,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 11	6)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamfrau/ Regierungsammann nach BesGr. E 11 zum 31.01.2011 Umwandlung gem. Art. 8 Nr. 7 Haushaltsbeschluss

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	2,00	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 14	6,50	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 14	2,00	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 13	11,00	Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat	Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 12	19,00	Amtsärztin/ Amtsrat	Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsrat	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)
A 11	40,50	Regierungsamfrau/ Regierungsammann	Verwaltungsamtfrau/ Verwaltungsamtmann	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 8	417,00	1,00 1,00	8) 11)	425,00	<i>Vermerk weggefallen ku: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär nach EntgGr. E 8 zum 28.02.2014</i>
A 7	568,14			572,14	
A 6	2,00			8,00	
A 6	6,00			0,00	
A 5	27,00			27,00	
Summe:	1463,01			1478,01	

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
 B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
 A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (4,00)
 A 15 Medizinaldirektorin/ Medizinaldirektor (2,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (7,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor (2,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
 A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (6,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat (6,50), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (2,00), Studienrätin/ Studienrat (1,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat (7,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (0,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (8,00)
 A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (19,00), Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsarzt (0,00)
 A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (44,50), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (24,87), Verwaltungsamtfrau/ Verwaltungsamtmann (0,00)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (15,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (2,00), Technische Oberinspektorin/ Technischer Oberinspektor (1,00), Verwaltungsoberinspektorin/ Verwaltungsoberinspektor (0,00)
 A 9 Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (15,00), Verwaltungsinpektorin/ Verwaltungsinpektor (0,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (19,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Strafvollzugsdienst (252,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Werkdienst des Strafvollzuges (0,00), Verwaltungsamtsinspektorin/ Verwaltungsamtsinspektor (0,00)
 A 8 Hauptsekretärin/ Hauptsekretär im Strafvollzugsdienst (378,00), Hauptwerkmeisterin/ Hauptwerkmeister im Strafvollzugsdienst (0,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (39,00), Verwaltungshauptsekretärin/ Verwaltungshauptsekretär (0,00)
 A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (541,14), Oberwerkmeisterin/ Oberwerkmeister im Strafvollzugsdienst (0,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (27,00), Verwaltungsobersekretärin/ Verwaltungsobersekretär (0,00)
 A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (0,00), Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00), Verwaltungssekretärin/ Verwaltungssekretär (0,00)
 A 6 Justizsekretär (6,00)
 A 5 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (27,00)

Wertigkeit	2013/ 14		Vermerk Nr.	2012	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 8	1,00			1,00	
A 7	1,00			4,00	
Summe:	2,00			5,00	

- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00), Verwaltungshauptsekretärin/ Verwaltungshauptsekretär (0,00)
 A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (1,00), Verwaltungsobersekretärin/ Verwaltungsobersekretär (0,00)

Einzelplan 2
Kapitel 2300

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Strafvollzugsamt

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2013/ 14			2012	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 8	0,00			1,00	Nr. 7	
A 8	1,00			0,00	Nr. 7	
A 7	1,00			3,00	Nr. 7	
A 7	0,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	2,00			5,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	2,00	-2,00	2,00	-1,00	-4,00	0,00	0,00	-3,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	-12,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	2,00	-2,00	2,00	-1,00	-16,00	0,00	0,00	-15,00	

Einzelplan 2	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2013/ 14			2012	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15 ü	1,00			1,00	
E 15	4,70			3,70	
E 14	8,00			2,00	
E 13	23,50	1,00	9)	26,50	Freigestelltes Personalratsmitglied
E 12	4,00			3,00	
E 11	3,00	1,00	10)	5,00	Vermerk weggefallen
E 10	3,00			2,00	
E 9	14,88			17,88	
E 9c	0,00			2,00	
E 9	27,00			0,00	
Kr. 9a	2,00			0,00	
Kr. 9c	1,00			0,00	
E 8	5,25			21,50	
E 7	35,00			0,00	
E 7a	0,00			39,00	
Kr. 7a	40,00			0,00	
E 6	17,76			39,01	
E 5	11,61			18,43	
E 3	1,00			4,68	
Summe:	202,70			185,70	
Summe (ohne *) insgesamt	1665,71			1663,71	

Einzelplan 2
Kapitel 2300

Behörde für Justiz und Gleichstellung
Strafvollzugsamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15							1,00		1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 14							6,00		6,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 14						1,00			1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 14							-1,00		-1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 13							-6,00		-6,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 13						3,00			3,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2304; Übertragung im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesbetriebes Landwirtschaft der JVA Hahnöfersand
E 11	-1,00								-1,00	Vollzug eines Haushaltsvermerks
E 11						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
E 11						-2,00			-2,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2180; Stellentausch zwischen dem Strafvollzugsamt (Kap. 2300) und der Staatsanwaltschaft (Kap. 2180) aus personalwirtschaftlichen Gründen
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2304; Übertragung im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesbetriebes Landwirtschaft der JVA Hahnöfersand
E 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2304; Übertragung im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesbetriebes Landwirtschaft der JVA Hahnöfersand
Summe Arbeitnehmer										
	-1,00	0,00	0,00	3,00	-1,00	4,00	0,00	0,00	5,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,29	-0,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	12,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt										
	-1,00	0,29	-0,29	3,00	-1,00	16,00	0,00	0,00	17,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-1,00	2,29	-2,29	5,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2013/ 14	alter Vermerk 2012
E 11	10)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 11 zum 30.04.2011

Anhang

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2013

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
Stellenhebungen				
1	2000	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11 in Amtsrätin/Amtsrat A12	Leitung und Sachbearbeitung rechtsfähiger Vereine und Stiftungsangelegenheiten im Justizverwaltungsamt
2	2110	1,00	Justizamtsrätin/Justizamtsrat A12 in Justizrätin/Justizrat A13	für den Dienstposten Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren bei den Hamburger Amtsgerichten
3	2110	1,00	Justizamtfrau/Justizamtmann A11 in Justizamtsrätin/Justizamtsrat A12	für den Dienstposten Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger in Betreuungsverfahren bei den Hamburger Amtsgerichten
4	2300	4,00	Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7 in Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A8	für den Dienstposten Einheits-sachbearbeitung in den Kaufmännischen Abteilungen der Justizvollzugsanstalten
5	2300	1,00	Regierungssekretärin/Regierungssekretär A 6 in Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A8	für den Dienstposten Einheits-sachbearbeitung in der Kaufmännischen Abteilung der Untersuchungshaftanstalt Hamburg mit Zentralkrankenhaus
Sonstige Stellenveränderungen				
6	2000	1,00	Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat A 14	Laufbahngerechte Anpassung der Stellenausstattung für die Bearbeitung von Gnadenangelegenheiten im Justizverwaltungsamt
7	2000	0,50	Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Regierungsrätin/Regierungsrat A 13	Laufbahngerechte Anpassung der Stellenausstattung für die Bearbeitung von Gnadenangelegenheiten im Justizverwaltungsamt
8	2300	2,00	Obersekretärin/Obersekretär im Strafvollzugsdienst A7 in Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7	Laufbahngerechte Anpassung der Stellenausstattung für die Sachbearbeitung in der Vollzugsgeschäftsstelle der Untersuchungshaftanstalt Hamburg mit Zentralkrankenhaus